

OBERHAU aktuell e. V.
Verein zur Förderung der Heimatpflege
Monatlich • kostenlos
Ausgabe September 2023

OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

20 Jahre Oberhauer Sammlerscheune

Karl-Heinz Bluhm ist kein bisschen retro



OBERHAU *aktuell*



Der Oberhau „on fire“

Das Wetter hielt niemanden vom Feiern ab

(schi) Wie in jedem Jahr fand am ersten Wochenende im August das traditionelle Feuerwehrfest der Löscheinheit Eudenbach rund um das Feuerwehrgerätehaus statt. Wegen der schlechten Wettervorhersage hatten die Angehörigen der Löscheinheit nahezu den gesamten Festplatz mit Zelten überdacht. Unter dem Motto „Schönen Fire-Abend“ startete am Freitag, den 04.08.2023 das dreitägige Feuerwehrfest. Der Innenhof sowie die angrenzende Fahrzeughalle füllte sich schnell mit Gästen in Feierlaune. An diesem ersten Abend waren besonders die jüngeren Gäste vertreten, die zu aktueller Stimmungsmusik, präsentiert von Audio-Music, bis in den frühen Morgen feierten. Besonders gut vertreten war die 1. Mannschaft im Fußball des TuS Eudenbach, die ihre Mannschaftskasse ordentlich erleichterten. Auf den Fotos, die in der Fotobox entstanden sind, sieht man nicht nur diesen Gästen ihren Spaß an.

Wer sich alle Bilder aus der Fotobox ansehen möchte, kann die Galerie mit dem nebenstehenden QR-Code öffnen



Am Sonntag eröffnete der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Königswinter, Jürgen Kusserow, gemeinsam mit dem Einheitsführer der Löscheinheit Eudenbach, Thomas Schiller, den Frühschoppen mit einer Begrüßungsansprache. Anschließend spielte traditionell der Musikzug der Löscheinheit Eudenbach auf und sorgte mit seinem abwechslungsreichen Repertoire bis in den Nachmittag für gute Laune und erstklassi-



Nach dem Aufräumen und leichten Umbaumaßnahmen am Samstag war der Festplatz ab 19:00 Uhr zum großen „Fire-Abend-Spaß“ wieder geöffnet. Für den Samstagabend musste die Fotobox weichen, dafür entstand an dieser Stelle die beliebte Cocktailbar. Trotz weiterhin schlechter Witterung war die Stimmung der Festgäste sowie der vielen Mitglieder befreundeter Feuerwehren ausgelassen gut. Mit Cocktails und anderen gekühlten Getränken feierten die Festbesucher wieder viele Stunden und fanden lange kein Ende. Auch an diesem Abend sorgte der DJ von „Audio-Music“ mit Hits aus den 80ern und 90ern für ausgelassene Fröhlichkeit. An beiden Abenden war der beliebte Imbiss geöffnet und wurde erstmalig durch den neuen „Pulled-Pork-Burger“ ergänzt, der heiß begehrt und entsprechend schnell ausverkauft war.



ge Stimmung. Stephan Ennenbach, Leiter des Musikzugs, hielt während einer kleinen Pause eine Laudatio für den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Dirigenten Dieter Bergmann:

Er konnte beim Feuerwehrfest leider nicht in Eudenbach sein und die Ehrung zu seinem 25 – jährigen Dirigentenjubiläum entgegennehmen. Aber die Einheitsführung hat sich abgesprochen und wird ihn zu Hause besuchen, um diese Ehrung dann persönlich nachzuholen. 25 Jahre lang profitierte der Musikzug von Dieter Bergmanns Leidenschaft für die Blasmusik. Ihm gelang es, ein schlagkräftiges großes Orchester aufzubauen. Als Musiker aus dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Siegburg brachte er eine langjährige Erfahrung als Blasmusiker mit. Zuvor hatte er bereits einige Blasorchester dirigiert, unter anderem in Asbach-Schöneberg und Altenahr. Mit seiner Frau Helga war er kurz zuvor nach Sassenberg gezogen und damit in den Oberhau. So fanden Dirigent und der Musikzug zusammen. Mit ihm wurden mehrere Konzerte gespielt, CDs aufgenommen, viele große und kleine Auftritte im

Fortsetzung Seite 4



Besuchen Sie auch die Internetseite von Oberhau aktuell!

www.oberhau-aktuell.de



TERMINE:		
01.09. + 08.09. + 22.09. + 29.09. + 06.10.2023	Jupp's ab 19.00 Uhr	Jean Dohle Sportanlage
So. 10.09.2023 10:30 Uhr	TuS Wanderung	Treff: Marktplatz
So. 10.09.2023 12:00 Uhr	Schnupperfliegen der Modellfluggruppe	Flugplatz Eudenbach
16. - 18.09.	Kirmes	Marktplatz
So. 24.09.2023 10:30 Uhr	Frühschoppen	Pfarrheim
Fr. 29.09.2023	nächste Ausgabe von OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten
Fr. + Sa. 06. + 07.10.	Haxenessen	Partyscheune Gratzfeld

INHALT:	
Bauernregeln	13
Bedarfsabfrage KiTa & FaZe Sonnenschein	27
Bücherecke	22
Der Aegidienberger Bote ist wieder da	12
Der Oberhau "on fire"	2 + 4
Dramatische Suchaktion mit glücklichem Ausgang	28 + 29
Einladung zum Weihnachtsprojektchor	10
Elferratstour an die Nordsee	6
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	11
Freie Termine für die Adventsfensteraktion	10
Gemeinsam Einkaufen - ehrenamtlicher Fahrdienst	25
Jubiläumssonderseiten Sammlerscheune	17 - 20
Kartenvorverkauf Prunksitzung	26
Kinderseite	9
Klasse, dass du da bist!	30
Kleinanzeigen	34
Limbach Flugmotoren plant Umzug nach Rottbitze	29
Marienwallfahrt und Dorffest Quirrenbach	23
Nach der Session ist vor der Session	5
Oberhau vor 25 Jahren	13
Pfarrer Markus Hoitz als neuer Ritter vorgestellt	24
Saisoneroöffnung der F-Jugend	16
Schnupperfliegen	30 + 31
Selbstbestimmtes Leben - Lieber daheim!	15
Stadt beschließt die Neugestaltung des Schulhofes	31
Termine Hospizdienst	32
TuS Eudenbach - Fußball	21
TuS Eudenbach - Tischtennis	8
TuS Eudenbach - Wandern	29
Vorstellung Dokumentation über Maibräuche	14
Wahl zur Seniorenvertretung in Königswinter	7

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

Annahmeschluss:
Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:
Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik, Asbach

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:
Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:
Stephanie Zelder
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:
Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Logistik:
Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:
Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Auflage: 1.300 Stück

ganzen Rhein-Sieg-Kreis und darüber hinaus gespielt. In dieser Zeit wurde der Musikzug in der näheren und auch weiteren Umgebung zu einer bekannten und festen Größe in der Blasmusik. Es gibt kaum ein Feuerwehrfest, kaum ein Jubiläum im Kreis, wo sie nicht dabei waren, sei es zum Zapfenstreich, zum Platzkonzert oder als Tanzmusik-Bigband am Abend in den Festsälen. Außerdem ist der Musikzug auch bei offiziellen Anlässen der Feuerwehrverbände ein fester Bestandteil auf Kreis- und Landesebene. Auf Dieter Bergmann konnten sich die Musiker des Musikzugs immer verlassen, nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich!

Er hat immer Wort gehalten, war immer da, hatte immer einen Plan und auch das musikalische Gespür für die Anforderungen. Stephan Ennenbach dankt Dieter Bergmann für seine Leistung in 25 Jahren Musikzug Eudenbach und wünscht ihm alles Gute.

Im Rahmen eines weiteren, kleinen offiziellen Aktes wurden Mitglieder des Musikzuges für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und mit den entsprechenden Ehrennadeln der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) ausgezeichnet.

5 Jahre:

- Nele Müller
- Tobias Otto
- Gesina Zoglmeier
- Anton Zoglmeier
- Ann Christin Budde
- Markus Hoitz

20 Jahre:

- Philipp Molkentin
- Sarah Kurenbach
- Sarah Siebigteroth
- Daniela Lemke

25 Jahre

- Helga Hallerbach-Bergmann
- Dieter Bergmann

40 Jahre:

- Rüdiger Otto

50 Jahre:

- Leo Meis

Für viel Spaß der jungen Gäste während des Frührschoppens am Sonntag sorgten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und des Jugendorchesters. Es gab Kinderschminken, Kinderspiele und Zuckerwatte, außerdem konnten die Kinder sich einen eigenen Button herstellen. Aufgrund der Wetterlage konnten die „großen“ Spiele auf dem angrenzenden Schulhof nicht stattfinden, sind aber bereits für das nächste Jahr wieder in Planung.

Gab es am Vormittag gekühlte Getränke und einen leckeren Imbiss, so wurde zum Ausklang des dreitägigen Feuerwehrfestes am Nachmittag das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet, an dem sich die Gäste mit Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln verwöhnen lassen konnten.



Dieses fast perfekte Feuerwehrfest war der Probelauf für das Jubiläums-Feuerwehrfest zum 100-jährigen Bestehen der Löscheinheit Eudenbach. Das „besondere“ Fest wird im kommenden Jahr vom 02. – 04. August 2024 auf dem Gelände der Jean-Dohle-Sportanlage in Eudenbach stattfinden.

Freitag & Samstag

Show-DJ
und Party-Band
„Tante Käthe“

Sonntag

Familientag
und Tag der Feuerwehr
mit dem Musikzug

2.-4. AUGUST 2024

www.feuerwehr-eudenbach.de



Nach der Session ist vor der Session

Die KG „Spitz pass op“ sucht Dich!



Die grandiose Session 2022/23 ist seit einigen Monaten vorbei und die nächste fängt erst im November wieder an - da könnte man denken, die Karnevalisten machen sich einen lauen Sommer. Doch das stimmt nur bedingt. Denn die Oberhauer KG steckt schon mitten in den Vorbereitungen für die Session 2023/24. Eigentlich der ideale Zeitpunkt, sich in der KG zu engagieren – denn dazu gibt es, außer Elferrat zu werden, viele verschiedene Möglichkeiten.

Denn neben den Elferräten hat die KG natürlich noch eine ganze Reihe weiterer lieber Menschen, die die KG auf irgendeine Art und Weise unterstützen und uns somit helfen, den Karneval mit den Jecken im Oberhau so zu feiern, wie wir es lieben.

Die KG hat nun ein Projekt unter dem Arbeitstitel „**Helferrat**“ ins Leben gerufen. Dabei sollen alle ehrenamtlichen Helfer, die nicht dem Elferrat angehören, näher an den Verein herangebracht werden. Egal ob beim Hallenauf- und -abbau, dem Wagenbau oder Kellnern und Zapfen, überall werden fleißige Helfer gebraucht und diese sollen natürlich auch am restlichen Vereinsleben teilhaben können.

Und nun kommst DU ins Spiel: Denn wenn auch du dich in der KG engagieren möchtest, wartet natürlich nicht nur Arbeit auf dich! Egal, ob in der Session oder außerhalb - beim Sommerfest, Wandertag oder der KG-Tour; die KG-Familie hat immer jede Menge Spaß zusammen.

Wenn du also den Elferräten bei der ein oder anderen Arbeit unter die Arme greifen und Teil unseres aktiven Vereinslebens sein möchtest, wende dich an unseren 2. Vorsitzenden Bodo Efferoth unter 0172/2416890 oder 2.vorsitzender@spitz-pass-op.de.

Werde Mitglied in der Oberhauer Karnevalsfamilie und erlebe das einmalige Gefühl, etwas Großes zu erschaffen, jedes Jahr auf's Neue. Wir freuen uns auf dich!

Übrigens: Ein Besuch unserer Internetseite lohnt sich immer:

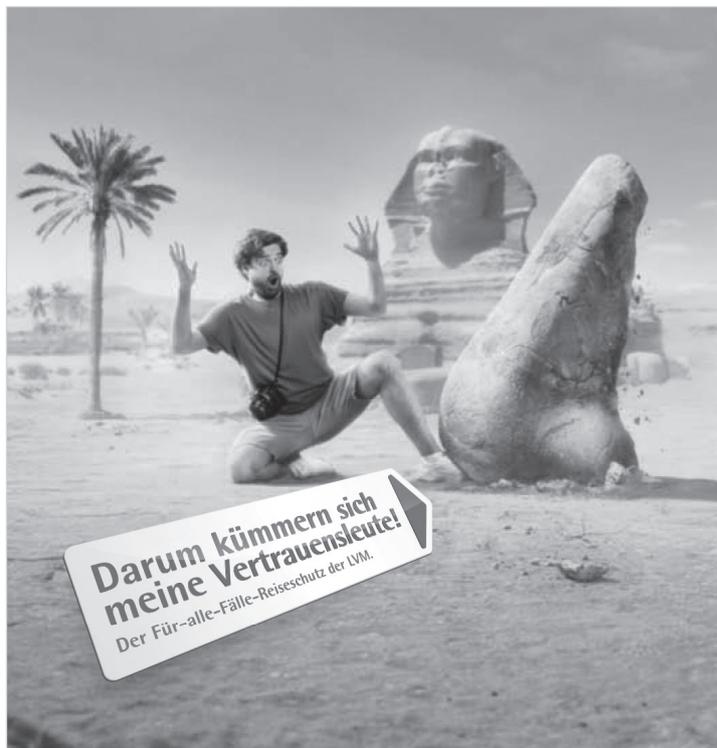


Christian Kläebe



Stillegung
 Heizöltank-Demontage
 Innenhülle
 Umrüstung auf Wassertank
 Reinigung
 Beschichtung
 Druckprobe
 Sandstrahlen
 Leckschutzsystem
 Sanierung der Auffangwanne
 Verfüllung

Telefon:
 02244 - 4108
 02244 - 91 24 30
 Fax:
 02244 - 91 24 31
info@girnstein-tankschutz.de



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
 53639 Königswinter
 Telefon 02244 6412
 Mo,Di,Do 08:30 - 12:30
 und 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr



Elferratstour an die Nordsee

Der Elferrat der KG Spitz pass op war wieder op Jück



Nach ganzen 9 Jahren war es endlich wieder so weit, der Elferrat der KG Spitz pass op war wieder op Jück. Vom 18 – 20 August fand auf Einladung von Sabine und Thorsten Doose (Adju unseres Prinzenpaares Dennis I. und Rebecca I.) wieder eine Elferratstour statt.

Früh morgens ging es gut gelaunt in Richtung Nordsee, genauer gesagt nach Hemmingstedt in Schleswig-Holstein. Mit Wohnmobil, Bulli und PKWs ging es ab in den hohen Norden der Republik, wo Familie Doose es schaffte, 25 Personen in Ihrem Haus und im Garten in Zelten, unterzubringen. Nach der Ankunft am Nachmittag gab es zur Begrüßung einige einheimische Kaltschalen, bevor unser Grillmeister Dieter auf der eigens mitgebrachten Feuerplatte für die ganze Mannschaft Burger zauberte. Im Anschluss saß man noch bis in die späte Nacht bei Musik und Lagerfeuer zusammen.

Am Samstag stand dann ein Ausflug nach Büsum auf dem Programm. Nach dem Frühstück ging es an den Strand, um die neue Sommerkollektion des KG-Ornats vorzuführen (rote Badehose/Bikini und Kappe).



Hierbei wurde auch ein ausgiebiges Bad in der Nordsee genommen, welche, wider Erwarten, angenehm warm war. Im Anschluss war ein Besuch im Büsumer Hafen angesagt, wo sich mit Fisch und anderen Meeresfrüchten gestärkt wurde. Dann war noch etwas Zeit zum Shoppen oder um sich bei einem Kaltgetränk am Hafenbecken Livemusik anzuhören, bevor es mit der Bimmelbahn zurück zum Ausgangsort und vor dort wieder in unsere Unterkunft ging. Der Samstagabend wurde mit Gesprächen, guter Musik (auch aus der Heimat) und ein paar Getränken bei unseren Gastgebern verbracht.

Sonntagmorgen mussten wir schweren Herzens, nach einem sehr schönen Wochenende, den Heimweg wieder antreten.

Wir möchten uns herzlich bei unseren Gastgebern Sabine und Thorsten für das tolle Wochenende bedanken. Vielen Dank auch an unser Prinzenpaar Dennis und Rebecca, die uns diesen Ausflug erst ermöglicht und organisiert haben.

Für die KG „Spitz pass op“
Bodo Efferoth

**Jeden Mittwoch
von 07:00 - 13:00 Markt**

**Kaufen Sie genau die Menge,
die Sie benötigen und freuen sich
auf frische Ware bei Ihrem
regionalen Anbieter!**

Wahl zur Seniorenvertretung im Oktober

Wahlvorschläge können bis zum 13.9.2023 eingereicht werden

(ia) Im Oktober dieses Jahres wird in Königswinter zum ersten Mal eine Seniorenvertretung gewählt. Der Seniorenvertretung besteht aus neun Mitgliedern und vertritt die Interessen der Generation 60plus. Die Vertretung ist parteipolitisch unabhängig. Sie macht Vorschläge zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren und agiert als Bindeglied zwischen Senioren, Politik und Verwaltung. Sie berät Organisationen, Vereine, Verbände und hat Antrags- und Rederecht in den Ausschüssen der Stadt Königswinter und gestaltet so aktiv die Zukunft der Stadt Königswinter mit.

Die Seniorenvertretung wird für die Dauer der Amtszeit des Rates gewählt. Die erste Wahlperiode endet somit mit der Kommunalwahl 2025. Wahlberechtigt sind alle Königswinterer Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Stadtgebiet der Stadt Königswinter mit Hauptwohnsitz gemeldet sind – also das kommunale Wahlrecht besitzen.

Der Bürgermeister lädt anlässlich der bevorstehenden Wahl zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein, bei der die Aufgaben, Rechte und Funktionen der Seniorenvertretung erläutert werden und die Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit erhalten, sich persönlich vorzustellen. Die Veranstaltungen finden am Dienstag, den 26. September 2023 um 18 Uhr in Königswinter-Altstadt, Halle Haus Bachem und am Mittwoch, den 27. September 2023 um 18 Uhr im Rathaus Königswinter-Oberpleis, im Sitzungssaal statt.

Wer sich als Kandidat oder Kandidatin zur Wahl stellen möchte, muss in Königswinter zur Seniorenvertretungswahl wahlberechtigt sein. Nicht wählbar sind Bedienstete der Stadt Königswinter sowie Mitglieder des Rates der Stadt und der Fachausschüsse.

Der Wahlvorschlag muss die Zustimmung der Kandidatin oder des Kandidaten enthalten. Des Weiteren muss der Wahlvorschlag durch die Unterschriften von mindestens 10 Wahlberechtigten unterstützt werden. Ein entsprechendes Formblatt ist auf der Internetseite der Stadt Königswinter unter www.koenigswinter.de/seniorenvertretung zu finden oder kann formlos bei der Wahlleiterin, Frau Claudia Himmel, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter, unter Tel. 02244/889-348 oder per E-Mail unter seniorenvertretung-wahl@koenigswinter.de angefordert werden.



Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens Mittwoch, den 13. September 2023 vollständig bei der Wahlleitung eingegangen sein. Die Wahlleitung prüft und entscheidet über die Zulassung der Wahlvorschläge und gibt die Kandidierenden spätestens drei Wochen vor der Wahl in der Presse bekannt. Die Wahl erfolgt als reine Briefwahl. Die Wahlberechtigten erhalten keine persönliche Wahlbenachrichtigung. Die Stadt Königswinter gibt die Kandidierenden unter anderem in der Presse bekannt und informiert dort über die Beantragung der Briefwahlunterlagen.



MITMACHEN! WAHL ZUR SENIORENVERTRETUNG

Im Oktober 2023 wird die erste Seniorenvertretung in Königswinter gewählt. Sie gehören zur Generation 60plus? **DANN WÄHLEN SIE MIT!**

Die Seniorenvertretung

- besteht aus 9 Mitgliedern, arbeitet ehrenamtlich und ist parteipolitisch unabhängig
- macht Vorschläge zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren
- berät Organisationen, Vereine, Verbände und Träger von Altenhilfemaßnahmen

Informationsveranstaltungen

- **Di, 26.09.2023, 18 Uhr**
Königswinter-Altstadt,
Haus Bachem
- **Mi, 27.09.2023, 18 Uhr**
Rathaus Oberpleis,
Sitzungssaal

Mehr Informationen unter www.koenigswinter.de/seniorenvertretung, per E-Mail unter seniorenvertretung-wahl@koenigswinter.de oder telefonisch unter 02244/889-348.



WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

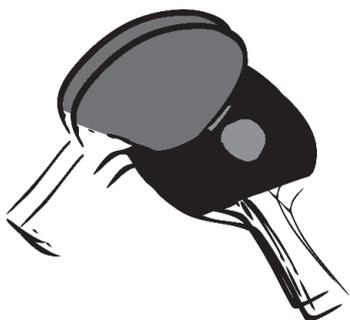
0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
 Siebengebirgsstr. 72 · 53639 Königswinter · info@immobilienwohnbar.de
 Mobil: 01 60-8 00 03 70 · Fon: 0 22 44-9 02 01 88 · Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbar.de

ivd
 Immobilienverband
 Deutschland iVd

TuS Eudenbach - Tischtennis

Aufstellungen und Terminpläne stehen



In der letzten Augustwoche starten die Tischtennismannschaften des TuS Eudenbach in ihre Saison 2023 / 2024.

Es wird die erste Saison in der neuen Bezirkszusammenstellung sein – alle, sowohl Aktive wie auch das Funktionspersonal, sind gespannt wie die neue Struktur greift.

Seit Anfang Juli stehen nun die Mannschaftsaufstellungen fest,

die Spielpläne der einzelnen Spielklassen und Gruppen sind veröffentlicht. Die Tischtennisabteilung wird mit einer Damen-, fünf Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft ins Rennen um Punkte und Platzierungen gehen.

Die Damen gehen in der Bezirksoberliga an den Start. Hier werden Claudia Kirschbaum, Marina Dill, Antje Geschwentner, Janine Daun, Svenja Karrenbauer, Conny Scheuer, Gisela Kläbe, Nadja Severin, Monika Spohr und Matilda Heinen versuchen, in einer Doppelspielrunde (Hin- und Rückspiel in einer Serie) bereits eine gute Ausgangsposition für die Frühjahrsrunde zu erspielen. In welchem Spielsystem die Partien stattfinden werden, wird kurzfristig auf dem Verbandstag ausgelost.

Nach ihrem Aufstieg in die 1. Bezirksliga (Gruppe 2) ist das erste Ziel der 1. Herrenmannschaft naturgemäß der Klassenerhalt. Hierzu wollen Jan Pffenningsberg (Neuzugang vom ASV St. Augustin), Heiko Terlinden, Thomas Klein, Ralf Diekmann, Mario Starke und Jarne Wimmer alle Register ihres Könnens ziehen. Die Spielgruppe ist sehr anspruchsvoll und wird den Jungs alles abverlangen. Gespielt wird im 6er-Paarkreuzsystem, ein Sieg steht bei 9 erzielten Punkten fest.

Die 2. Herrenmannschaft hat in der abgelaufenen Saison einen guten Mittelfeldplatz erspielt. Nun geht die Mannschaft in der 1. Bezirksklasse (Gruppe 2) weiterhin als 6er-Mannschaft an den Start. In der Aufstellung Stephan Buchholz, Patrick Binias, Björn Prangenberg, Egon Ditscheid, Thomas Wimmer und Marco Gilgen wird man versuchen, diesem Ergebnis so nahe wie möglich zu kommen. Unbekannte Größen in dieser Gruppe sind lediglich zwei Mannschaften aus dem bisherigen Kreis Bonn, die nach der Umstrukturierung in den Bezirk Rhein-Erft-Sieg gestoßen, aber mit Sicherheit nicht zu unterschätzen sind. Da wird es besonders darauf ankommen, dass man möglichst viele Begegnungen in der Stammaufstellung absolvieren kann.

Bei der 3. Herrenmannschaft steht wiederum der Klassenerhalt im Vordergrund. In der 2. Bezirksklasse (Gruppe 2) tritt man gegen weitgehend bekannte Mannschaften an, ergänzt ebenfalls durch zwei Bonner Vereine. Thomas Höhner, Johannes Beßler, Andreas Reichardt, Ralf Wegener, Pascal Binias, Claudia Kirschbaum (als Ergänzungsspielerin), Torsten Kristan und Manfred Weber wollen diesem Ziel schnellstmöglich nahe kommen. Gespielt wird im 6er-Paarkreuzsystem wie auch bei der 1. und 2. Mannschaft.

Die 4. und die 5. Herrenmannschaft treten in der 3. Bezirksklasse an die Tische, allerdings in unterschiedlichen 9er-Gruppen. Für die 4. Herrenmannschaft (Gruppe 7) werden Kevin Scheuer, Thorsten Laufenberg, Siegfried Rieden, Marina Dill und Karl-Heinz-Lindlar versuchen, das gute

Ergebnis aus der letzten Saison zu bestätigen. Gespielt wird in dieser Spielklasse im Vierer-Mannschaftssystem, dem sogenannten Bundessystem, in dem sowohl Dreier- als auch Vierermannschaften gegeneinander antreten können. Hierfür gibt es extra ausgearbeitete Spielsysteme, so dass jeder Mitwirkende auch die entsprechende Anzahl an Spielen absolvieren kann.

In einer weiteren Gruppe geht die 5. Herrenmannschaft (Gruppe 5) an den Start, auch hier als 4er-Mannschaft. Aufgestellt sind hier Antje Geschwentner, Hans-Günter Jonen, Henrik Diekmann, Svenja Karrenbauer, Christian Grunke, Conny Scheuer, Dieter Ritter, Jan Luca Gilgen, Karl-Heinz Demond, Monika Spohr, Jan Diekmann, Marijan Radermacher, Tobias Otto, Matilda Heinen und Anton Zoglmeier. In dieser Mannschaft sind die Damen und Jugendspieler als Ergänzungsspieler aufgeführt. Vor allem die Jugendspieler sollen hier ihre ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln.

In der Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung treten Jan-Luca Gilgen, Jan Diekmann, Marijan Radermacher, Jacob Schmitz, Lukas Otto, Timo Höntsch, Anton Zoglmeier und Max Albrandt in der 1. Bezirksklasse (Gruppe 3) für den TuS an. Auch sie werden versuchen, das gute Vorjahresergebnis zu stabilisieren oder sogar noch zu verbessern. Die Jugendtrainer Thorsten Laufenberg, Kevin Scheuer und Jarne Wimmer werden ihnen das notwendige Rüstzeug und die Schnelligkeit, gepaart mit taktischen Feinheiten, schon rechtzeitig vermitteln. Auch die Jugend spielt im Bundessystem, d. h. jede/r Akteur macht zwei Einzelspiele und spielt Doppel; der gesamte Begegnungsplan wird ausgespielt.

Saisonbeginn für die Saison 2023 / 2024 ist das erste Septemberwochenende: Man beginnt mit folgenden Heimspielen:

- Freitag, 01.09.2023**
ab 20:00 Uhr Herren TuS Eudenbach 1 – SSF Bonn 2
- Mittwoch, 06.09.2023**
ab 20:00 Uhr Herren TuS Eudenbach 5 – TTC Eschmar 4
- Freitag, 08.09.2023**
ab 18:00 Uhr Jugend TuS Eudenbach 1 – TTC Eschmar 1
ab 20:00 Uhr Herren TuS Eudenbach 3 – DJK AK Neunkirchen 1
- Mittwoch, 20.09.2023**
ab 20:00 Uhr Herren TuS Eudenbach 2 – ESV Troisdorf 3
Herren TuS Eudenbach 4 – TV Rosbach 4
- Freitag 22.09.2023**
ab 20:00 Uhr Herren TuS Eudenbach 1 – SV Leuscheid 1
- Freitag, 29.09.2023**
ab 18:00 Uhr Jugend TuS Eudenbach 1 – ESV Troisdorf 5
ab 20:00 Uhr Herren TuS Eudenbach 3 – TV Lohmar 3

Das erste Heimspiel der Damenmannschaft in der Bezirksoberliga findet erst in der Woche nach den Herbstferien statt.

Alle Spieltermine, also Heim- und Auswärtsspiele für alle Mannschaften, werden in der Halle ausgehangen und sind auch im Internet unter www.wttv.click-tt.de unter dem Bezirk Rhein-Erft-Sieg abrufbar.

Wir freuen uns auf die neue Saison und drücken allen Mannschaften fest die Daumen zum Erreichen der selbstgesteckten Ziele mit der notwendigen Portion aus Mannschaftsgeist, spielerischem Können und ein wenig Glück.

Für die Tischtennisabteilung:
Thomas Wimmer

PROJEKTCHOR

Oberhauer Klänge e.V.

Sängerinnen & Sänger gesucht

Der gemischte Chor
„VokalMix“

lädt alle ein, im Rahmen eines Projektes, einfach mal eine begrenzte Zeit in unserem Chor mitzusingen, ohne sich durch eine Mitgliedschaft gleich fest an den Verein zu binden.

Singen ist
ausatmen in
schön

Weitere Infos:
Sabine Schiller
0162 - 94 90 632
sabine_schiller@web.de

Ekkehart Kläbe
02244 - 1887
ekkehart.klaebe@gmx.de

Einladung zum
Weihnachtsprojektchor

ab 5. September 2023
jeden Dienstag ab 19:00 bis 21:00 Uhr
im Pfarrheim Eudenbach

Geplant sind außer der traditionellen Mitwirkung vor und bei der Christmette an Heilig Abend einige weitere Auftritte, z.B. beim Adventsfenster des Bürgervereins am 5. Dezember. Es lohnt sich also, auch dabei zu sein, wenn man vorhat, die unmittelbaren Weihnachtstage in der Ferne zu verbringen.

Zum Programm gehören sowohl traditionelle Weihnachtslieder wie auch Spiritual und Pop kirchlicher und weltlicher Art.

Zur Deckung der entstehenden Mehrkosten, bitten wir alle nicht dem Verein angehörenden Projektsängerinnen und -sänger um einen Beitrag von 30,- €

Oberhauer Klänge e.V.

Komm vorbei!

Freie Termine für die
Adventsfensteraktion!



Glühwein, Kinderpunsch, Tassen und Kessel werden gestellt. Sie stellen Ihren Vorgarten oder Ihre Garage zur Verfügung und werden während der Veranstaltung von einem Mitglied des Bürgervereins betreut.

Freie Termine:

Montag, 04.12.2023	Mittwoch, 13.12.2023
Mittwoch, 05.12.2023	Donnerstag, 14.12.2023
Montag, 11.12.2023	Montag, 18.12.2023
Mittwoch, 13.12.2023	Mittwoch, 20.12.2023

Durch Ihre Bereitschaft ein Fenster zu stellen sowie Ihre Anwesenheit unterstützen Sie die Tradition als festen Bestandteil des gemeinsamen Miteinanders - gerade zur schönen Vorweihnachtszeit.

Bitte melden Sie sich bei

Gudrun Wischerath:

0 22 44 - 8 11 50

0 15 75 - 59 45 535

- frisches Obst und Gemüse aus unserer Region
- knackige Salate direkt vom Feld
- Freiland Eier aus dem Rheinland
- leckere Obstsäfte von gesunden Streuobst-Wiesen
- frische Milch und Molkereiprodukte
- rheinische Wurstspezialitäten von Meisterhand
- ofenfrisches, knuspriges Landbrot



Der Rheinland-Korb bringt's!
Frisch von unseren
Bauern aus der Region

Ihr Lieferservice für frische
Produkte aus unserer Region!



Mit dem Rheinland Korb möchten wir Ihnen ein Stück Natur unserer Heimat, gesunde Ernährung und Freude nach Hause bringen.



Online bestellen unter www.rheinlandkorb.de,
Lieferung frei Haus. Tel: 02244 8778850

Rheinland Korb | Humboldtstraße 20 | 53639 Königswinter | Telefon: 02244 - 877 88 50 | info@rheinlandkorb.de



Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune

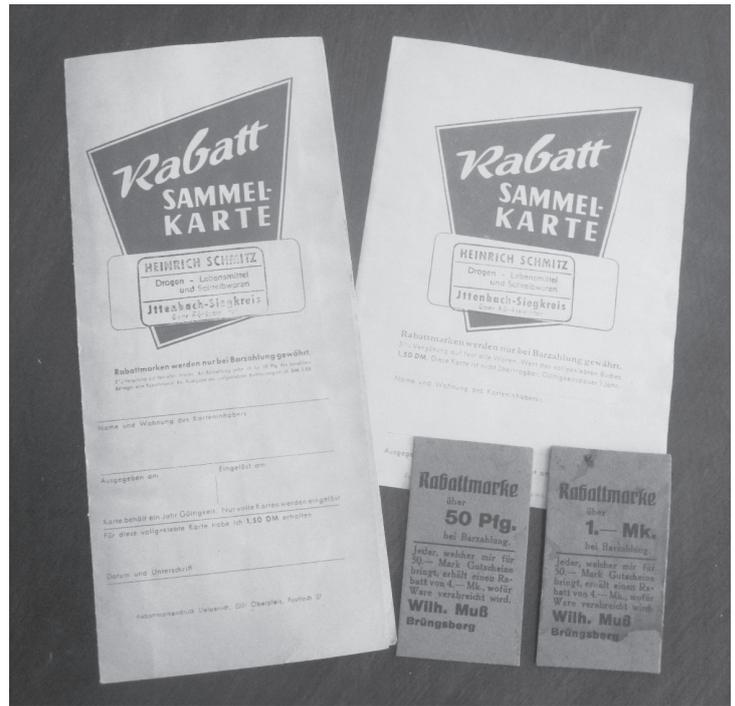


(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei den heute vorgestellten Exponaten handelt es sich um Rabatt-Sammel-Karten aus den 50 er/60 er Jahren. Der überwiegende Teil

der damaligen Einzelhändler gewährte seinen Kunden 3 % Rabatt auf ihren Einkauf. Dieser Rabatt wurde aber nicht in bar ausgezahlt oder von der Kaufsumme abgezogen, sondern es gab dafür Rabattmarken. Diese Marken wurden dann in die vom Einzelhändler zur Verfügung gestellten Rabattbücher eingeklebt. War das Buch voll gab man es beim nächsten Einkauf ab und konnte dann 1,50 D-Mark in bar verlangen oder vom Einkaufspreis abziehen lassen.

Zu dieser, auch heute noch teilweise angewandten Methode, z.B. bei der Fa. Anton Limbach in Asbach, gab es aber auch noch Firmen, welche Rabattmarken herausgaben, die wie Briefmarken gesammelt wurden, also nicht eingeklebt werden mussten. Hier wurden diese losen Marken gesammelt und wenn ein Wert von 50,- D-Mark zusammen war, gab es 4,- D-Mark.



Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.

IHR REIFENSERVICE VOR ORT

REIFEN BECHER

KÖNIGSWINTER

Felgen · Reifen · Montage für Pkw, Lkw, Motorrad und Landwirtschaftsfahrzeuge

Unser Service für Sie:

- Reifen- und Felgenverkauf
- Reifenmontage
- Elektr. Achsvermessung
- Reifeneinlagerung
- Reifenreparatur

Eudenbacher Str. 100 · 53639 Königswinter · Tel. 0 22 44 – 8 25 34
reifen-becher@t-online.de · www.reifen-becher.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

folgt uns auf: [Instagram icon] [Facebook icon]

Beschriften | Besticken | Bedrucken

Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de

Der Aegidienberger Bote ist wieder da...

... oder Totgesagte leben länger

(blu) Wenn OBERHAU aktuell auch noch in seiner Februar Ausgabe das Ende des Siebengebirgsboten bedauerte, können wir jetzt vermelden, dass es ihn ab dem 9. August wieder gibt. Mit einer neuen Crew lebt er nun weiter. Auch die fortlaufende Nummerierung wurde übernommen. Mit Nummer 725 wurde er eingestellt, mit der Nummer 726 ist er wieder auferstanden.

Neu ist, dass er nun wieder unter seinem alten Namen und in Farbe erscheint. Dieser Name war bis vor ca. 10 Jahren, bis zur 213. Ausgabe aktuell, wurde dann aber in Siebengebirgsbote umbenannt.

Der Grund dafür war, dass man der inzwischen größeren Verbreiterung Rechnung tragen wollte. Denn das Verbreitungsgebiet hatte sich inzwischen über die 13 Aegidienberger Ortschaften hinaus nach Windhagen und Rederscheid erweitert.

Neu ist auch, dass der Aegidienberger Bote nicht mehr über Austräger an die Haushalte geliefert wird, sondern dass man ihn nur in Gewerbebetrieben abholen kann. Zurzeit sind es 18 Stellen bei denen alle 14 Tage die neue Ausgabe ausgelegt wird. Diese Betriebe befinden sich alle innerhalb des Bezirks Aegidienberg.

Wir wünschen dem Aegidienberger Boten alles Gute für das weitere Gelingen.



Der Aegidienberger Bote ist wieder da!

Endlich ist in Aegidienberg wieder was los... Also eigentlich war die ganze Zeit schon so einiges los, nur konnten die Aegidienberger darüber nichts lesen.

Aber jetzt! Ein Stück Geschichte erwacht aus seinem Dornröschenschlaf. Im Land der sieben Berge erscheint nach über 20 Jahren heute wieder der Aegidienberger Bote. Mit neuem Schwung, neuer Farbe, ganz viel Herzblut und frisch gedruckt in Aegidienberg möchten wir euch endlich wieder darüber informieren, was in unserem Dorf so alles passiert. Welche Veranstaltungen stehen an? Was machen die Vereine und welche gibt es überhaupt? Welche Ausflüge kann man hier machen? Und und und...

Wir freuen uns, euch alle 2 Wochen (mittwochs) auf den neuesten Stand zu bringen und euch mit dem ein oder anderen Extra in der Zeitung das Lesen noch interessanter zu machen. Für jeden wird etwas dabei sein. So gibt es neue Rubriken, wie zum Beispiel eine Rätsel- und Ausmalseite, eine BBQ-Seite mit den ausgefallensten Rezepten und mit dem neuen „Bild des Monats“ könnt ihr sogar am Ende des Jahres tolle Preise gewinnen.

Der Aegidienberger Bote wird kostenlos zur Mitnahme überall im Ort ausliegen (siehe Rückseite). Wer es lieber digital mag, der kann auf www.aegidienbergerbote.de jede



v.l.n.r. Roman Paul, Chris Locke, Anna Paul, Kerstin Rudnik, Patrick Harkeggl, Suscha Rudnik
Foto: Mo Harkeggl

Ausgabe auch online lesen.

Und noch ein wichtiger Hinweis: Der Aegidienberger Bote lebt durch EUCH und eure Erlebnisse. Deshalb ist eure Mithilfe gefragt. Informiert uns, schickt uns Artikel und Fotos, macht einfach mit! Wir freuen uns über jeden interessantesten Beitrag. Und natürlich auch über Feedback.

Wir würden uns wünschen dem Ort, mit dem Aegidienberger Boten wieder etwas mehr Dorfleben zu verliehen, die Gemeinschaft zu stärken und ein „Wir-Gefühl“ zu schaffen. Denn wir alle haben eins gemeinsam: Aegidienberg ist unser Zuhause. Und jetzt: Viel Spaß beim Lesen.

Featured by ALICEON

Das Team des Aegidienberger Boten wird bei seiner Arbeit tatkräftig durch Aliceon in Bad Honnef unterstützt. Ein erstes Beispiel dafür findet ihr auf der Mittelseite dieser Ausgabe, auf der ihr Bilder aus Aufnahmen von Aliceon findet. Über die dazugehörigen QR-Codes kommt ihr direkt zu den Videos von den Events. Unser Team wird gesondert im Siebengebirgsboten vorgestellt und hervorgehoben. Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Zusammenarbeit!

Hören und Sehen mit 
Famuläre, regional, metallisch, individuell!

TOP 100  **BrillenStube & Hörakustik** 
Aegidienberg
0224 41361

Oberpleis
0224 40919

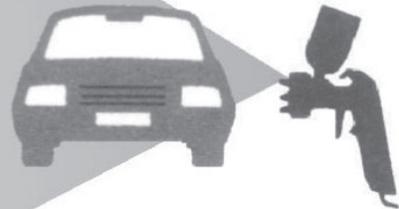
WERNER'S
SOLLENGER STRASSE 98
KERNBACH

WERKVERKAUF IN AEGIDIENBERG:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 – 18.00 h
Sa 09.00 – 13.00 h
Kernbach: 0224/97930

EUER LIEBLING FÜR REGIONALES SCHWEINE- UND RINDFLEISCH, HAUSGEMACHTE WÜRST- UND SCHNITTSPEZIALITÄTEN SOWIE SPECIAL CUTS FÜR CRILLFREUNDE
- AUS DEM SIEBENBERGEBIRGE -

SEIT 60 JAHREN!
HANDWERKLICHE
MEISTERQUALITÄT
IN DER REGION

Autolackiererei Hegger Lackierermeister Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Bauernregeln für den Monat September



Wie Ägidius (1. Sept.) sich verhält,
so ist der ganze Herbst bestellt.

Lorenz (5. Sept.) im Sonnenschein,
wird der Herbst gesegnet sein.

Ist Regine (7. Sept.) warm und wonnig,
bleibt der Winter lange sonnig.

Laurentius (10. Sept.) im Sonnenschein,
wird der Herbst gesegnet sein.

Trocken wird das Frühjahr sein,
ist St. Lambert (17. Sept.) klar und rein.

Schaffst du im September nichts in den Keller,
schaust du im Winter auf leere Teller.

Viel' Eicheln im September,
viel Schnee im Dezember.

Beim Sonnenschein schlafen
und beim Mondschein wachen
wird niemand zum reichen Manne machen.

Reicher Leute Kinder
und armer Leute Rinder
werden am besten gepflegt.

Kein Sattel passt auf jeden Rücken.

Oberhau vor 25 Jahren

(ia) Auch vor 25 Jahren feierte die Freiwillige Feuerwehr Eudenbach an drei Tagen ihr Feuerwehrfest rund um das Feuerwehrhaus am Heideweg. Der Freitag stand ganz im Zeichen der Jugend – Disco im Zelt war angesagt. Samstag abends konnte zu Livemusik von „Little Jukebox“ das Tanzbein geschwungen werden und sonntags begab man sich zum Frühschoppen, der am späten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen seinen Abschluss fand. OBERHAU aktuell schrieb damals „Probe zum Jubiläumsfest bestanden: Löschgruppe Eudenbach feierte ihr 74-Jähriges. Und ähnlich könnte auch in diesem Jahr die Überschrift lauten mit dem Unterschied, dass die Feuerwehr 2024 ihr 100-jähriges Bestehen feiern wird.

Ebenfalls vor 25 Jahren fuhr der Oberhauer Radfahrer Hans-Walter Saal den Radklassiker Mailand San Remo nach und absolvierte dabei eine Strecke von 294 Kilometern.

Die Oberhauer Waldbauern begaben sich auf eine von Günter Parke organisierte Tagestour nach Rüdesheim zur Asbach-Uralt-Brauerei.

Ein Ärgernis waren auch vor 25 Jahren schon die am Marktplatz stehenden Glascontainer. Fotos von damals zeigen, dass dieser Bereich damals als Nebenmüllplatz genutzt wurde und Gläser häufig neben den Containern landeten.

Und die Eudenbacher Kirmes stand bevor. Die Oberhauer Gastwirte luden ein zu Rheinischen Spezialitäten (Gasthaus Zum Siebengebirge mit den Gastwirten Judith und Bernd Weidmann) sowie zum Genuss von frischen Muscheln und Jungbullens-Rippsteak (Gasthaus Zur Post mit Wirt Arno Piskol).

Und der Männerchor organisierte vor 25 Jahren noch das Waldfest in Hühnerberg. Der Bericht in OBERHAU aktuell verzeichnete Regen am Freitag, Regen am Samstag und einen kühlen Sonntag – was der guten Laune der Sänger und deren Besucher aber keinen Abbruch tat.

4
**GRABMALE
ABERFELD**
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Große
Ausstellung an
Grab- und
Natursteinen!**

Quirrenbacher Straße 156 . 53639 Königswinter . Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 . E-Mail: joeaberfeld@aol.com

Vorstellung Dokumentation über Maibräuche im Oberhau 1949 bis 1983

Autor Wilbert Fuhr: Mein letzter öffentlicher Auftritt

(ia) Über mehrere Jahre hinweg hat sich Heimatforscher Wilbert Fuhr mit den Oberhauer Maibräuchen auseinander gesetzt und viele der damals handelnden Personen befragt. Viele Bilddokumente wurden ihm zur Verfügung gestellt. Als Ergebnis der umfangreichen Rechercharbeit liegt nun eine Dokumentation über die Maibräuche im Oberhau von den Jahren 1949 bis 1983 vor. Diese wurde in Zusammenarbeit mit OBERHAU aktuell e. V. in einer Auflage von 100 Exemplaren veröffentlicht.



Im Beisein von Vertretern des TuS Eudenbach, der Freiwilligen Feuerwehr, der kfd-Damen, der Oberhauer Klänge e. V. und den Amazonen Drink us sowie dem Team von OBERHAU aktuell präsentierte Wilbert Fuhr sein neuestes Geschichtswerk am 10. August im Feuerwehrhaus in Eudenbach.

Hierzu trug er verschiedene Passagen seines Buches vor und ergänzte diese um einige Anekdoten aus der Historie des Oberhaus. Fuhr bedauerte, dass nach Druck der Dokumentation noch Informationen zu drei weiteren Maikönigspaaren bekannt geworden seien, die in der Dokumentation nicht mehr berücksichtigt werden konnten. In einer der nächsten Ausgaben von OBERHAU aktuell sollen diese Informationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Vorsitzende von OBERHAU aktuell, Ingo Alda, bedankte sich bei Wilbert Fuhr für sein Engagement für den Oberhau und wies auf die besondere Bedeu-

tung dieses Abends hin. Bereits bei seiner Verabschiedung als Sprecher der Ritter vom Siebengebirge hatte Fuhr erklärt, dass er für weitere öffentliche Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehe (siehe hierzu auch Bericht in dieser Ausgabe).

Und auch an diesem insoweit denkwürdigen Abend im Eudenbacher Feuerwehrhaus bestätigte Wilbert Fuhr seine Absicht, sich von nun an ins Privatleben zurückziehen zu wollen.

Demnach war die Buchpräsentation am 10. August der letzte offizielle öffentliche Auftritt von Wilbert Fuhr. Allerdings machte Fuhr deutlich, dass er auch als Privatmann weiterhin als interessierter Bürger am öffentlichen Leben teilnehmen wolle.

Seit dem 1. Mai steht die Dokumentation online auf der Homepage von OBERHAU aktuell e. V. zur Verfügung und ist für jedermann zugänglich (www.oberhau-aktuell.de). Restexemplare der gedruckten Dokumentation werden kostenlos an interessierte Leserinnen und Leser verteilt. Interessenten können sich gerne unter info@oberhau-aktuell.de an uns wenden, um ein Exemplar der Dokumentation zu bestellen.



HEIZÖL RÖSGEN
Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:
Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
eMail JRTrans@t-online.de
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

IMBISS & PARTYSERVICE
DER FRITTEN WILLI
www.fritten-willi.de

Täglich wechselnder Mittagstisch
Imbisswagenverleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 ♦ Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

Selbstbestimmt leben

Lieber daheim!

Die eigenen vier Wände als Pflegeort – wie Sie sich maßgeschneiderte Unterstützung für ein würdevolles Leben im Alter suchen. Immer mehr Menschen entscheiden sich im Alter oder bei gesundheitlichen Einschränkungen für die Pflege daheim. Dafür sprechen viele Gründe: Man bleibt in der vertrauten Umgebung, genießt persönliche Freiheiten und holt sich gezielt Unterstützung, etwa für Haushalt und Körperpflege.

Doch welche Möglichkeiten gibt es?

Vielfältige Unterstützung für die Pflege daheim bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die individuell auf die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen abgestimmt werden können. Dazu gehören: Ambulante Pflegedienste: Professionelle Pflegekräfte kommen regelmäßig ins Haus, um pflegerische Leistungen zu erbringen. Dazu zählen Hilfe bei der Körperpflege, die Verabreichung von Medikamenten, An- und Ausziehen, Verbandswechsel und weitere pflegerische Aufgaben. Oft werden die Kosten dafür über die Pflegestufe abgedeckt.

Haushaltsnahe Leistungen: Hilfen im Haushalt wie Einkaufen, Putzen, Wäschepflege oder Zubereitung von Mahlzeiten können von spezialisierten Dienstleistern erbracht werden. Allerdings empfiehlt es sich, rechtzeitig verschiedene Anbieter nachzufragen, da es seit einiger Zeit bei vielen Dienstleistern gerade im Bereich der haushaltsnahen Leistungen Engpässe gibt. Schuld ist meist Personalmangel. Oft haben Betroffene für derartige Dienstleistungen lediglich den Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung – der bei weitem nicht reicht, um den Bedarf abzudecken.

Pflegehilfsmittel und technische Unterstützung:

Je nach Einschränkungen müssen möglicherweise Anpassungen in der Wohnung oder im Haus vorgenommen werden, um die Sicherheit und die Mobilität des Pflegebedürftigen zu gewährleisten. Dazu gehören zum Beispiel Rampen, Treppenlifte, eine barrierefrei zugängliche Dusche oder ein Hausnotruf.

Tagespflege oder Betreuungsgruppen: Pflegebedürftige haben die Möglichkeit, in Tagespflegen oder Betreuungsgruppen tagsüber betreut zu werden. Das entlastet vor allem berufstätige pflegende Angehörige. Pflegekurse und Beratung: Viele Einrichtungen bieten Schulungen und Beratungen für pflegende Angehörige an, um sie in ihrer Rolle zu unterstützen und den Pflegealltag zu erleichtern.

24-Stunden-Betreuung: Eine weitere Option ist die 24-Stunden-Betreuung zu Hause. Hierbei wird eine Betreuungskraft rund um die Uhr im Haushalt der Pflegebedürftigen eingesetzt. Dies kann eine gute Lösung sein, wenn intensive Pflege und Betreuung rund um die Uhr erforderlich sind. Für diese Option liegen die Kosten in der Regel höher, da eine kontinuierliche Anwesenheit einer Betreuungskraft erforderlich ist. Diese Kosten können jedoch im Vergleich zu stationären Pflegeeinrichtungen immer noch kostengünstiger sein.

Und wer bezahlt das? Die Kosten für die häusliche Pflege variieren je nach Art und Umfang der benötigten Leistungen. In Deutschland unterstützt die Pflegeversicherung die Finanzierung der häuslichen Pflege. Deren Leistungen sind abhängig von der Pflegebedürftigkeit und können bei der Pflegekasse beantragt werden. Allerdings ist die Pflegeversicherung keine Vollkasko-Versicherung. Oft muss man aus eigener Tasche dazu zahlen. In der Praxis bedeutet dies meist eine Kombination aus privaten finanziellen Mitteln, familiärer Unterstützung und möglichen Sozialleistungen.

Häufige Probleme und Herausforderungen: Trotz der Vorteile der Pflege daheim gibt es auch einige Herausforderungen, die auftreten können. Dazu gehören: Wartezeiten für ambulante Pflegedienste: Die hohe Nachfrage nach ambulanten Pflegediensten kann zu längeren Wartezeiten führen. Es ist hilfreich, frühzeitig zu planen, wenn möglich. Gegebenenfalls müssen Angehörige zunächst selbst helfen, bis ein Pflegedienst gefunden ist, der Kapazitäten frei hat.

Belastung der pflegenden Angehörigen: Oft übernehmen Familienmitglieder die Pflege und Betreuung zu Hause. Dies kann zu einer emotionalen und physischen Belastung führen. Das gilt insbesondere für Menschen, die Angehörige mit Demenzerkrankungen pflegen. Regelmäßige Auszeiten und Entlastung sind absolut wichtig.

Organisation und Koordination:

Die Koordination verschiedener Pflege- und Unterstützungsleistungen kann komplex sein. Eine gute Organisation und Absprache zwischen den Beteiligten sind essenziell.

Häufiger Personalwechsel:

Eine weitere Herausforderung besteht darin, qualifiziertes Personal zu finden und eine gute Beziehung zu den Pflegekräften aufzubauen. Kontinuität und Vertrauen spielen eine wichtige Rolle in der Pflege zu Hause. Die Suche nach erfahrener und zuverlässigem Personal

kann zeitaufwendig sein. Außerdem sind manche Pflegedienste wenig flexibel beim Zeitpunkt ihrer Dienstleistung. Wenn dann die ältere Dame, die immer eine Langschläferin war, plötzlich um sechs Uhr geweckt, geduscht und angezogen wird, kann das sehr belasten – oder wenn ein aktiver Senior, der gern noch Besuch empfangen möchte, um 19 Uhr bereits den Pyjama angezogen und die Zähne geputzt bekommt.

Allerdings sind Heime diesbezüglich oft auch nicht flexibler. Es empfiehlt sich, offen mit den Pflegediensten über diesbezügliche Wünsche zu sprechen und zu schauen, was machbar ist. Insgesamt bietet die Pflege daheim eine Möglichkeit, im vertrauten Umfeld zu bleiben und die Unterstützung individuell anzupassen. Eine frühzeitige Planung, umfassende Pflegeberatung und die Inanspruchnahme vorhandener Unterstützungsangebote können dazu beitragen, dass die Pflege daheim gelingt und ein würdevolles Leben im Alter ermöglicht wird.

Eugen Hasenbank, Pflegeberater



Saisoneröffnung der F-Jugend

F-Jugend der Spielgemeinschaft TuS Eudenbach und den Sportfreunden Aegidienberg

Am 10. August war es endlich so weit. Nach der obligatorischen Sommerferien-Pause und der notwendigen Erholzeit für unseren schönen Rasen konnte der Spielbetrieb der F-Jugend, bei hervorragendem Wetter, wieder aufgenommen werden. In den Ferien hat sich dabei eine wichtige Sache geändert. Ab dieser Saison haben wir auch für die F-Jugend eine Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden aus Aegidienberg.

Dieser Zusammenschluss war aufgrund der Anzahl der Kinder und der Trennung der bis dahin von Martin Krimpelbein zusammen trainierten Bambini und F-Jugend zwingend notwendig. So kann die neue Spielgemeinschaft der F-Jugend jetzt mit über 30 Kindern, erfolgreich und den Leistungen der Altersstufe angemessen, in die neue Saison starten.



Damit der Trainings- und Spielbetrieb immer gewährleistet ist, haben sich die Trainer natürlich auch zusammengeschlossen. Das Trainerteam besteht nun aus Paul Kroll, Ümit Günes, Hannes Kuhn (alle SFA) und unserem letztjährigen Bambini- und F-Jugend Trainer Martin Krimpelbein. Alle Trainer sind mit dem Zusammenschluss sehr zufrieden, da so auch im Krankheitsfall eines Trainers alles gewohnt weiterlaufen kann. Zudem profitieren gerade die Eudenbacher Spieler von mehr Spielen und Spielfesten, wie wir sie vom diesjährigen Jubiläumsturnier kennen.

Insgesamt war der Trainingsauftakt mit 28 hochmotivierten Kindern und vielen Eltern sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Während die Kinder trainierten, konnte das neue Trainerteam alle notwendigen organisatorischen Punkte den Eltern vermitteln und konnten die offenen Fragen direkt beantworten.

Trotz dieser jetzt großen Spieleranzahl freuen wir uns weiterhin über jedes Kind, welches gerne mal vorbeischnuppern möchte. Kommt einfach mal vorbei – wir warten auf Euch!

Die Trainingszeiten der F-Jugend sind ab jetzt wie folgt:

- Dienstags: 17:15 bis 18:45 in Aegidienberg
(Sportplatz in Rottbitze)
- Donnerstags: 17:15 bis 18:45 in Eudenbach
(John-Dohle-Sportanlage)

Wir wünschen der neuen Spielgemeinschaft einen hervorragenden Start und viel Erfolg in der neuen Saison.

Martin Krimpelbein





Planungsbüro Bednarek
für Ihre Außenanlage

*Beratung und
Ausführung*

Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

www.planungsbüro-bednarek.de

**Heizung
& Sanitär
Lüftung**

**Dirk Nikolai
Meisterbetrieb**

Quirrenbacher Straße 46
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 / 87 39 60 - Fax 87 39 61
Mobil: 0172-651 89 96
E-Mail: dirk.nikolai@web.de

OBERHAU aktuell e. V.
Verein zur Förderung der Heimatpflege
Monatlich • kostenlos
Ausgabe September 2023

OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

20 Jahre Oberhauer Sammlerscheune

Karl-Heinz Bluhm ist kein bisschen retro



OBERHAU *aktuell*



20 Jahre Sammlerscheune

Viele Gäste bei strahlendem Sonnenschein

(ia/schi) Viele Leserinnen und Leser kennen die Sammlerscheune in Gratzfeld. Viele Sammlerstücke aus nah und fern finden sich hier. Zusammengetragen wurden die Raritäten von Karl-Heinz Bluhm. Vor zwanzig Jahren brachte ihn seine Sammlerleidenschaft dazu, in Gratzfeld eine leerstehende Scheune zu nutzen, um hier seine Sammlerobjekte unterzubringen. Liebevoll und mit großem Aufwand hat er in den verschiedenen Räumen in und um die Scheune alle Stücke nach Themen sortiert und beschriftet.

Seit 2008 stellt Bluhm in loser Reihenfolge je ein Exponat aus seiner Sammlerscheune bei OBERHAU aktuell vor. Bei der großen Anzahl der gesammelten Werke könnte er dies noch mindestens zehn mal 20 Jahre fortführen. Zur Vorbereitung seiner Jubiläumsfeier hatte Karl-Heinz die Amazonen „Drink-us“ gebeten, ihn dabei zu unterstützen und die vielen Sammlerstücke abzustauben und für das Fest fein herzurichten. Dem kamen die Amazonen gerne nach. Nach nicht allzu langer Zeit war alles wieder ansehnlich und glänzte um die Wette.

Für dem 20.8.2023 hatte der Museumschef eingeladen, um mit ihm dieses Jubiläum zu feiern. Außer den veröffentlichten und ausgehängten Plakaten, drückte er im Vorfeld jedem, den er traf, einen kleinen Flyer in die Hand, um auf seine Veranstaltung aufmerksam zu machen.



Dieser Einladung waren zur großen Freude von Karl-Heinz Bluhm viele Oberhauer bei strahlendem Sonnenschein gefolgt. Sie nahmen die Gelegenheit wahr, die vielen Raritäten, welche vielfach früher zum Alltag gehörten und heute aus diesem verschwunden sind, zu bestaunen. Auch die

Schlepperfreunde und die Veteranenfreunde erschienen mit Freude und stellten ihre Traktoren und Motorräder aus.



Auch für ein angemessenes Rahmenprogramm, das diesen Tag abrundete, hatte Karl-Heinz gesorgt. So war Jochen Rohner aus Rostingen mit seiner rollenden Waldschule vor Ort und stellte seine Waldtiere zur Schau.



Bei einer Spinnerin konnten die Gäste ausprobieren, wie damals aus Schafswolle Garn gesponnen wurde. Auch ein Hufschmied zeigte das mühsame Schmieden von Hufeisen. Zwischendurch sauste immer wieder ein Hochradfahrer auf seinem besonderen Fahrrad um den Festplatz. Außerdem wurden auf einem alten Waffeleisen im Akkord Waffeln gebacken, die an die Gäste verteilt wurden.



Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Königswinter, Jürgen Kusserow, dankte im Beisein von den Oberhauer Ratsmitgliedern Cora und Michael Ridder Bluhm in einer kurzen Ansprache für dessen Engagement zum Erhalt der Erinnerung an eine längst oder auch noch gar nicht so lange vergangene Zeit. Als Geschenk überreichte Kusserow eine noch neue japanische Feinsäge – heute aus keiner Tischlerei mehr wegzudenken. Den Hinweis Kusserows, alle Sammlerstücke seien einmal so neu gewesen wie diese Feinsäge, kommentierte Bluhm kurz mit dem Hinweis, er werde die Säge erst einmal selbst einsetzen, damit sie einige Gebrauchsspuren erhalte. Dann könne sie als Sammlerstück ein Plätzchen in der Scheune finden.

Auch Vertreter der verschiedenen Oberhauer Ortsvereine waren erschienen. Die Vorsitzende des Bürgervereins Oberhau gratulierte Karl-Heinz Bluhm im Namen aller Vereine mit einem gut gefüllten Umschlag.

Im Übrigen genossen die Besucherinnen und Besucher einen sehr schönen Tag mit einem mit der Sonne um die Wette strahlenden Karl-Heinz Bluhm, der natürlich auf für das leibliche Wohl seiner Besucher gesorgt hatte. Selbstverständlich verkaufte Karl-Heinz das Essen und die Getränke nicht, sondern hatte lediglich eine Spardose zum Sammeln von Spenden für die Sammlerscheune platziert. Soweit man die Erfrischungsgetränke nicht sofort wieder ausgedünstet hatte, konnten diese „ordnungsgemäß entsorgt“ werden. Die Firma RYA aus Komp hatte hierzu zwei Toilettenwagen zur Verfügung und dann auch aufgestellt.



Impressionen aus der Scheune



DANKE!

Ein schöner Tag ist zu Ende. Es hätte nicht besser laufen können. Sogar der Wettergott hatte ein Einsehen.



Hiermit bedanke ich mich herzlich bei allen, die irgendwie zum Gelingen des Festes „20 Jahre Oberhauer Sammlerscheune“ beigetragen haben.

Sei es durch Spenden, Arbeitseinsatz, gebotene Attraktionen oder einen Besuch, alles war wichtig und richtig.

Karl-Heinz Bluhm, im August 2023

Ein ganz besonderes Geschenk

Wandkalender mit Motiven aus der Oberhauer Sammlerscheune

Zum Jubiläum seiner Sammlerscheune erhielt Karl-Heinz ein ganz besonderes Geschenk. Der Sohn seiner Lebensgefährtin Marlies, Stefan Plauermann, hat für ihn einen Wandkalender für das Jahr 2024 mit Fotos aus seiner Scheune erstellt.

Für jeden Monat gibt es ein anderes gut getroffenes Foto aus der Ausstellung. Auf dem 2. Blatt jedes Monats gibt es ein Feld für jeden Tag, welches sich zum Eintragen von Terminen eignet. Das Bild, das wir hier zeigen, ist das Titelbild des Kalenders.

Und das Beste an diesem Kalender ist: Sie können ihn bestellen. Ein Kalender kostet 10,- €. Wenn Sie einen oder mehrere Kalender bestellen möchten, schreiben Sie bitte bis zum 30.09.2023 eine Email mit der Bestellmenge, Ihrem Namen und Ihrer Anschrift an info@oberhau-aktuell.de oder bestellen Sie bei einem Redaktionsmitglied von OBERHAU aktuell.



TuS Eudenbach - Fussball

Erste Mannschaft startet mit Niederlage in die B-Klasse

Eudenbach. Gegen den TuS Herchen konnte der TuS Eudenbach nun endlich die Luft der Kreisliga B schnuppern. Auf dem Rasenplatz in Herchen, den man eher als Acker oder Kuhwiese bezeichnen kann, unterlag der TuS jedoch leider mit 1:3. Trotz einer kämpferischen Leistung war im Spiel nach vorne noch etwas Sand im Getriebe. Die zweite Mannschaft des TuS hatte nach langer Zeit auch endlich wieder ein Saisonspiel. Ebenfalls in Herchen unterlag man gegen deren zweite Mannschaft mit 1:7.



Die Anfangsphase im Spiel der beiden ersten Mannschaften war durch wenige Torchancen auf beiden Seiten geprägt. In der 27. Minute konnte Herchen dann allerdings das 1:0 bejubeln. Nach einer Ecke tropfte der Ball von Niklas Meurers („Meu“) Kopf unglücklich und unhaltbar ins eigene Tor ab. Bis zur Halbzeit änderte sich am Spielstand nichts, auch dank einiger guter Paraden von Frederic „Freddy“ Engels. Kurz nach der Halbzeit legte Herchen dann jedoch zum 2:0 per sehenswerter Hackenvorlage nach. In der 65. Minute erhöhte Herchen dann mit einem unhaltbaren Schuss ins linke Eck auf 3:0. Bis zuletzt gab sich der TuS jedoch nicht auf und hatten den Willen, im ersten Spiel in der neuen Liga nicht torlos zu bleiben. So köpfte Christian Steiner („Steini“) in der 80. Minute nach einer traumhaften Hereingabe von Alex Bongardt den Ball zum 3:1-Endstand ein. Doch der Jubel über den Treffer währte nicht lange. Nur eine Minute später ging Steiner etwas übermotiviert in einen Zweikampf und grätschte den Gegenspieler weg. Auch wenn bei der Grätsche Ball mit dabei war, sah Steiner die zweite gelbe Karte im Spiel und flog mit gelb-rot vom Platz.

Nun gilt es in den kommenden Spielen aus den Fehlern zu lernen und das Herz weiterhin auf dem Platz zu lassen. Daher freuen sich sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft – wie auch schon in der letzten Saison – immer sehr über jede Unterstützung der Seitenlinie.

Anbei eine Liste der kommenden Heimspiele in der Hinrunde:

Sonntag (03.09.):

TuS Eudenbach II gegen SV Leuscheid II um 13 Uhr
TuS Eudenbach gegen Bröltaler SC II um 15 Uhr

Sonntag (17.09.):

TuS Eudenbach II gegen TuS Winterscheid II um 13 Uhr
TuS Eudenbach gegen TuS Winterscheid um 15 Uhr

Sonntag (01.10.):

TuS Eudenbach gegen SV Fortuna Müllekoven II um 15 Uhr

Sonntag (15.10.):

TuS Eudenbach II gegen Spvgg. Hurst-Rosbach III um 13 Uhr
TuS Eudenbach gegen Spvgg. Hurst-Rosbach um 15 Uhr

Sonntag (22.10.):

TuS Eudenbach II gegen VfR Marienfeld II um 13 Uhr
TuS Eudenbach gegen VfR Marienfeld um 15 Uhr

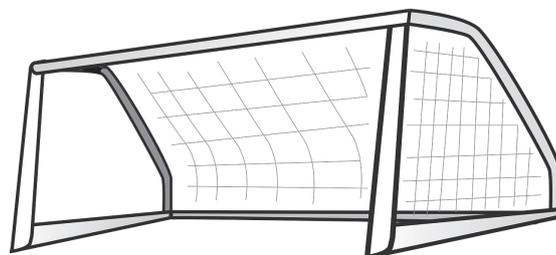
Sonntag (05.11.):

TuS Eudenbach II gegen SV GW Mühleip um 12:30 Uhr
TuS Eudenbach gegen SV Öttershagen um 14:30 Uhr

Sonntag (19.11.):

TuS Eudenbach gegen TuS Birk um 14:30 Uhr

Christian Steiner



medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

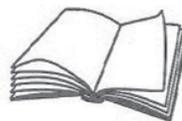
maler Höhner KG
Reiterweg 10a
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister
öhner

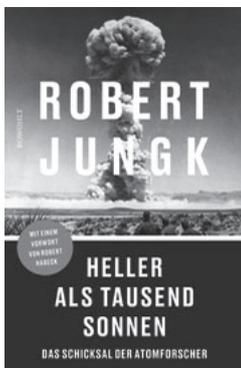
schöner.
innovativer.
kreativer.

Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Buchhandlung
Seidel & Millinger



Robert Jungk

Heller als tausend Sonnen

Roberts Jungks Buch von 1956 ist eine Warnung vor der Zerstörung der Erde - und heute ein Klassiker der politischen Literatur, der eine ganze Generation geprägt hat. Jungk beschreibt die Geschichte der Atombombe als «eine Geschichte wirklicher Menschen» (Carl Friedrich Frhr. von Weizsäcker), die im Sommer 1939 noch in der Lage gewesen war, den Bau von Atombomben zu verhindern und die Chance ungenutzt vorbeigehen ließen - weil sie der bedrohlichen neuen Erfindung moralisch und politisch nicht gewachsen waren. Er breitet ein überwältigendes Tatsachenmaterial aus, und macht auf erregende Weise das Dilemma berühmter Wissenschaftler deutlich, die zwischen Forscherdrang und Gewissensqual schwanken. Was in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts als kollegiales Teamwork junger Wissenschaftler begonnen hatte, entwickelt sich wie wir heute wissen zur Tragödie. Forscher, die sich ursprünglich allein dem wissenschaftlichen Fortschritt verpflichtet fühlten, begannen zu erkennen, dass sie, wie der amerikanische Atomphysiker Robert Oppenheimer sich ausdrückt, «die Arbeit des Teufels» getan hatten. Heute steht die Welt vor einer anderen Art der Selbstzerstörung, dem Klimawandel.



Brittainy C. Cherry

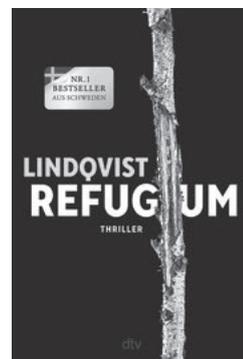
Denn ohne Liebe werden wir zerbrechen

Du hast mich gefunden, als mein Herz kaum noch geschlagen hat. Du hast mein Herz wieder zum Leben erweckt. Als ich den Job als Köchin auf dem Luxusanwesen von Rockstar Oliver Smith ergatterte, kann ich mein Glück kaum fassen. Schließlich ist es seine Musik gewesen, die mich durch die dunkelsten Tage meines Lebens gebracht hat - umso mehr tut es weh, mitanzusehen, dass Oliver eigentlich viel mehr braucht als nur eine Köchin. Seit dem Tod seines Zwillingbruders hat er nicht nur seine Leidenschaft aufgegeben, sondern auch sich selbst. Doch ich weiß, dass Oliver nicht verloren ist. Ich weiß, dass unter all seinem Schmerz eine tiefe und einzigartige Seele schlummert, und ich werde ihn nicht aufgeben - auch wenn es mein eigenes Glück gefährden könnte. »Die Bücher von Brittainy C. Cherry sind wie Sommergewitter - voller Intensität, Emotionen und Leidenschaft. Ihre tiefgründigen Worte lassen uns spüren, dass das Leben manchmal hart, aber auch wunderschön sein kann.«

Lindqvist

Refugium

Mittsommer. Der längste Tag. Die dunkelste Nacht. Ursprünglich sollte Kim Ribbing die ehemalige Polizistin Julia Malmros bei der Recherche zu ihrem neuen Krimi unterstützen. Dann erschüttert ein Verbrechen das sommerliche Leben in den Schären. Nicht weit von ihrem Ferienhaus werden die Gäste eines Mitsommerfests grausam hingerichtet. Nur Astrid Helander, der Tochter der Familie, gelingt es, sich zu retten. Aber das junge Mädchen ist verstummt. Während Kim sich auf die Spur der Täter setzt und ihnen im World Wide Web und rund um den Globus folgt, nutzt Julia ihre Kontakte zur Kriminalpolizei. Ausgerechnet ihr Exmann Johnny ist mit den Ermittlungen betraut. Wer steht hinter den Auftragskillern? Und was hat Kim Ribbing zu verbergen, der immer wieder im Alleingang arbeitet? Der Auftakt der großen neuen Spannungstrilogie aus Skandinavien.



Heather Marshall

Frag nach Jane

Drei Frauen und ihr Kampf für selbstbestimmte Mutterschaft - der Nr.-1-Bestseller aus Kanada. Angela, Evelyn und Nancy haben als Frauen, Töchter und Mütter unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Angela ist 2017 nach langer Kinderwunschbehandlung endlich schwanger und umso ergreifender, als sie den Brief einer unbekanntenen Frau an ihre Tochter findet, der ein wichtiges Geständnis enthält und offenbar nie zugestellt wurde. Während sie nach der rechtmäßigen Empfängerin sucht, stößt Angela auf Evelyn, die im Toronto der 1970er Teil des illegalen Abtreibungsnetzwerks »Jane« war. Evelyn möchte als Ärztin anderen Frauen die Wahl ermöglichen, die sie selbst nie hatte: Sie wurde in einem Heim für unverheiratete Mütter gezwungen, ihr Kind zur Adoption freizugeben. Auch Nancy stößt 1981 in einer Zeit der Haltlosigkeit zu den Janes. Durch ihr Aufeinandertreffen finden die drei Frauen Beistand - und langersehnte Antworten.



Lesen

ist Kino im Kopf

Marienwallfahrt und Dorffest in Quirrenbach

Gute Laune und bestes Wetter



In Quirrenbach wurde die Gemeinschaft freudig in Empfang genommen. Die Kapelle wurden von den zuständigen Kapellenfrauen Andrea Berger, Silke Ditscheid und Gudrun Wischerath festlich geschmückt und hergerichtet. Gemeinsam wurde der Jungfrau Maria gedacht und der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach gab noch ein kurzes Stelldichein.

Gemeinsam machte man sich über leckere Würstchen vom Grill her und trank das ein oder andere Bierchen. Bei bestem Wetter feierte die Dorfgemeinschaft noch bis in den Nachmittag hinein.

(zel) Besser hätte es der Wettergott mit der Marienwallfahrt von der eudenbacher Pfarrkirche nach Quirrenbach zur Kapelle nicht meinen können.

Bei bestem Wetter machten sich nach der Messe in der Pfarrkirche in Eudenbach 4 Messdienerinnen und Josef Göbel in Begleitung des Musikzuges der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter Löschgruppe Eudenbach und einigen MessebesucherInnen auf den Weg Richtung Quirrenbach. Die festlich geschmückten Wegkreuze luden zum Beten und kurzen Verweilen ein.



Fliesen

Droste

**Fliesen
 Naturstein
 Sanitär
 Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
 Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
 Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Pfarrer Markus Hoitz als neuer Ritter vom Siebengebirge vorgestellt

Wilbert Fuhr als Sprecher der Ritter verabschiedet

(ia) Das Ordenskapitel der Ritter vom Siebengebirge hatte zur Vorstellung des neuen Ritters vom Siebengebirge am 10. August eingeladen. Der Autor dieser Zeilen hatte sich zwar gefragt, weshalb als Ort der Vorstellung der Probst-Gerhard-Saal auf dem Gelände der Oberpleiser Kirche vorgesehen war, einen diesbezüglichen Zusammenhang mit dem zukünftigen Ritter aber selbst dann noch nicht erkannt, als Pfarrer Markus Hoitz die Vertreter der Presse persönlich begrüßte.



Erst als Hoitz Platz nahm am Tisch der übrigen Ritter wurde der Zusammenhang zwischen Ort des Geschehens und Ordensträger deutlich. Und tatsächlich stellte die neue Sprecherin der Ritterrunde, Martina Pannenbecker-Frings Markus Hoitz als 61sten Ritter des Siebengebirges und damit Nachfolger von Conny Scheuer vor.

Die Ernennung zum Ritter vom Siebengebirge ist begründet mit den umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, denen Markus Hoitz zusätzlich zu seinem Amt als verantwortlicher Pfarrer der Pfarrgemeinschaft Königswinter Am Ölberg nachgeht. Erwähnt seien hier neben vielen anderen die wissenschaftliche Mitarbeit im Kuratorium der Stiftung

Abtei Heisterbach, die Wahrnehmung der Aufgaben als Präses der Kirchenchöre Thomasberg, Heisterbacherrott und Ittenbach. Er ist aktives Mitglied im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eudenbach, im Ford-Sinfonie-Orchester und der Ford-Big-Band Köln. Er hilft Betroffenen als Fachberater bei der Seelsorge und psychosozialen Unterstützung nach belastenden Einsätzen in der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter. Als erster gratulierte Bürgermeister Lutz Wagner dem neuen Ritter und betonte dessen Bodenständigkeit trotz „enger Kontakte nach oben“. Markus Hoitz zeigte sich gerührt und meinte, Ritter hätten in vergangenen Zeiten immer eine Rüstung getragen. Diese Rüstung betrachte er in Anbetracht der innerkirchlichen Auseinandersetzungen als guten Schutz. Er nehme die Ehrung entgegen für alle in der Kirche ehrenamtlich arbeitenden Menschen, die zeigen, dass es in der Kirche auch anders gehen könne, als die Verlautbarungen aus Köln und Rom es vermuten lassen. Ein Anliegen und Motivation für seine ehrenamtliche Arbeit sei die Verbindung von Berg- und Talbereich in Königswinter. Die offizielle Ernennung zum Ritter erfolgt im Rahmen des Königswinterer Winzerfestes am 29.09.2023.

Vor der Vorstellung des neuen Ritters wurden die langjährigen Sprecher der Ritter, Lothar Vreden und Wilbert Fuhr aus ihren Ämtern verabschiedet. Herbert Krämer erinnerte sich in seiner Laudatio, dass es gerade auch Wilbert gewesen sei, der nach dessen Ernennung zum Ritter vom Siebengebirge stets was zum Nörgeln gehabt habe. Gleiches traf wohl auch auf Lothar Vreden zu. Als der damalige Sprecher der Ritter Hans Remig erkrankte, habe man sich entschlossen, die beiden „Nörgler“ zum Sprecher zu machen - und es bis heute nicht bereut. So falle es denn auch schwer, die beiden auf deren Wunsch hin in den wohlverdienten Ruhestand zu entlassen. Krämer bedankte sich ausdrücklich bei den beiden für die geleistete Arbeit und überreichte beiden eine Dankesurkunde.

Auf die Frage, was Wilbert denn von nun an machen wolle, antwortete Wilbert, er wolle keine weiteren offiziellen Aufgaben mehr wahrnehmen und sich vermehrt um seine Frau kümmern.

MARKUS SCHMITZ

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
 Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
 So.: 9:00 – 12:30 Uhr

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE
 Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
 Telefon 0 22 44-72 07 · Fax 0 22 44- 87 24 95 · Mobil 01 71-8 28 41 99

Gemeinsam Einkaufen - ehrenamtlicher Fahrservice

Pilotprojekt des Forum Ehrenamt und der Stadt Köwi unterstützt Seniorinnen & Senioren beim Einkaufen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit einiger Zeit engagiere ich mich beim Forum Ehrenamt im Haus Heisterbach ehrenamtlich.

Wir haben Anfang Juli 2023 ein Projekt gestartet und machen älteren Menschen im Stadtgebiet Königswinter das Angebot, gemeinsam zum Einkaufen zu fahren. Wir fahren mit einem Kleinbus einen ortsnahen Supermarkt an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht mehr mobil sind.

Der Kleinbus fährt donnerstags zwischen 09:00 und 12:00. Wir holen Sie ab und bringen Sie mit den Einkäufen auch wieder nach Hause.

Die Buchung ist ganz einfach:

Rufen Sie uns dienstags verbindlich zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr für die aktuelle Woche an!

Tel. 02223/9236 33

Weitere Informationen finden Sie im **Flyer unten**. Rufen Sie uns an, wir helfen gern!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Andrea Müntsch aus Sassenberg

MOBILE SENIOREN



So funktioniert es:

- 1 Sie rufen dienstags von 10.00-12.00 Uhr an.
- 2 Wir holen Sie donnerstags vor der Haustür ab.
- 3 Wir fahren Sie mit einem Kleinbus zu einem ortsnahen Supermarkt.
- 4 Wir fahren Sie mit Ihrem Einkauf nach Hause.

 **02223/9236-33**

Voraussetzung:

- 1 Sie melden sich dienstags verbindlich an.
- 2 Sie können selbstständig in einen Kleinbus ein- und aussteigen. (Ein Rollator kann mitgenommen werden.)

Wir helfen Ihnen gern!



GEMEINSAM EINKAUFEN EHRENAMTLICHER FAHRSERVICE

- Pilotprojekt -

- Sie sind nicht mehr so beweglich/mobil?
- Der Einkauf fällt Ihnen alleine schwer?
- Der nächste Supermarkt ist zu weit weg?
- Sie möchten mit anderen beim Einkaufen ins Gespräch kommen?

Dann rufen Sie uns an!



02223/9236-33



Freiwilligenagentur
für Königswinter und Umgebung
Haus Heisterbach
53639 Königswinter
Telefon: 02223/9236-0
info@forum-ehrenamt.de
www.forum-ehrenamt.de

Melden Sie sich!

Spendenkonto:
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE37 3806 0186 5500 5500 25
BIC: GENODED1 BRS

Prunksitzung der KG „Spitz pass op“

Kartenvorverkauf ab 18.09. 2023



Eine tolle Session 2022/23 liegt hinter uns, viele Gäste haben uns nach 2 Jahren „Zwangspause“ besucht und den Oberhauser Narrentempel zum Beben gebracht. An dieses unvergessene Jahr wollen wir anschließen und in eine neue Session starten. Wir freuen uns darauf, tolle Programmpunkte auf der heimischen Bühne präsentieren zu können. Zwei Prinzenpaare haben sich gefunden und

feiern ihrer Session entgegen. Sie warten sehnsüchtig auf die Prinzenproklamation am 18. November 2023, um offiziell als Prinzenpaare auftreten zu können.

Traditionell kommt nun mit der Eudenbacher Kirmes auch die Zeit für die Bestellung von Eintrittskarten für die Prunksitzung 2024 der KG „Spitz pass op“, am **Freitag, den 02. Februar 2024 in der Mehrzweckhalle Eudenbach!**

Und so geht's:

Mit der Überweisung des Betrages auf u.g. Konto für die gewünschte Anzahl von Eintrittskarten erklären Sie gegenüber der KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V. Ihre verbindliche Bestellung von Eintrittskarten. Die KG wird Ihre Kartenbestellung in der Reihenfolge des Geldeinganges im Rahmen vorhandener Platzkapazitäten annehmen. Bestellungen können ab dem 18.09.2023 erfolgen.

Der Kartenpreis beträgt in diesem Jahr EUR 29,- pro Person.

Die Sitzplatzverteilung erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge des Geldeingangs. Umso schneller die Bestellung, desto größer sind also die Chancen einer guten Platzierung im vorderen Bereich der Halle (Nähe Bühne).

Hinweis für größere Gruppen: Nur wenn die Kartenbestellung schnell und im besten Fall ohne Nachbestellung erfolgt, können wir dafür sorgen, dass größere Gruppen an zusammenhängenden oder zumindest benachbarten Tischen (max. 16 Plätze bzw. 8 Plätze in der hinteren Reihe) platziert werden!

Storno/Rückgabe

Unter besonderen Umständen - wie z.B. Überbuchung oder Ausfall der Veranstaltung – behält sich die KG das Recht vor, bereits eingegangene Kartenbestellungen (selbstverständlich gegen Rückerstattung) zu stornieren.

Auch dieses Jahr hoffen wir dennoch, alle Kartenanfragen erfüllen zu können.

Sollten bereits bestellte Karten aus dringenden, unabdingbaren Gründen nicht mehr benötigt werden, informieren Sie uns bitte unverzüglich. Vielleicht haben Sie Glück und wir können diese Karten weitervermitteln.

Die verbindliche Überweisung für die gewünschte Anzahl von Karten muss auf die u.a. Kontoverbindung vorgenommen werden. Wir bitten um Angabe des Verwendungszwecks wie aufgeführt, hiermit soll gewährleistet werden, dass wir Ihre Kartenbestellung nachvollziehen und

diese u.a. zwecks Zustellung eindeutig Ihnen zuordnen können.

Zahlungsempfänger: KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V.

Bank: Volksbank Köln Bonn eG

IBAN: DE30380601862402478015

BIC: GENODE1BRS

Verwendungszweck: Anzahl Karten und Empfänger (Name + Adresse)

Hinweis zur Kartenzustellung: Erst wenn keine größere Sitzplanänderungen (z.B. aufgrund von Nachbestellungen, kurzfristigen Absagen usw.) mehr absehbar sind, d.h. voraussichtlich erst in den letzten 2 Wochen vor der Prunksitzung, können Ihnen die bestellten Eintrittskarten zugestellt werden. An dieser Stelle bitten wir im Voraus um Ihr Verständnis!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im „Oberhauser Narrentempel“.

Christian Kläebe



Hybrid für alle.
Ab 15.080,- EUR¹

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.
Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007)). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
info@suzuki-kostner.de • www.Autohaus-Kostner.de



**Liebe Familien aus dem Oberhau,
wir brauchen Eure Unterstützung!**

**Wir würden gerne wissen, welche Art von Angeboten
Ihr euch von uns als Familienzentrum wünscht!?**

**Es wäre toll, wenn Ihr euch die Zeit nehmen könntet,
um an unserer Umfrage teilzunehmen!**

Vielen lieben Dank!

***Euer Team vom FRÖBEL Kindergarten und
Familienzentrum Sonnenschein***

Bedarfsabfrage FRÖBEL-
Kindergarten und Familienzentrum
Sonnenschein



Dramatische Suchaktion mit glücklichem Ausgang

Königswinter-Quirrenbach – Hundeliebhaber und Nachbarn stehen eisern zusammen

Es muß gegen 16:00 Uhr am Mittwoch, dem 9. August, gewesen sein, als Vizsla-Mix Rüde Pepe und Vizsla Hündin Ruby die mit zusätzlichen Verschlussmechanismen gesicherte Hundeklappe zum Garten öffnen, das Grundstück hinaufjagen und eine durch einen umgekippten Ast herabgedrückte Stelle im Gartenzaun nutzen, um mit einem Sprung in ein stacheliges Brombeerdickicht auf der anderen Seite zu entkommen. Als Hundebesitzer Roland gegen 16:00 Uhr von der Arbeit heimkehrend an seinem Haus in Quirrenbach vorfährt, sieht er zu seinem Erstaunen seine beiden Hunde auf der Wiese neben seinem Grundstück frei herumlaufen. Nach kurzem Blickkontakt nehmen die beiden offensichtlich eine Witterung auf und verschwinden pfeilschnell im oberhalb der Wiese gelegenen Wald. Auf Pfeifen und Rufen reagieren sie nicht mehr.

Roland verständigt seine Frau Anja und einige Nachbarn. Mit mehreren Autos machen sich alle in unterschiedliche Richtungen auf die Suche. Anja telefoniert mit der Polizei und meldet den Vorfall. Das Tierheim in Troisdorf erhält einen Hinweis auf die Ausreißer. Nach einigen Stunden muss die Suche ergebnislos abgebrochen werden. Inzwischen ist es dunkel. Roland telefoniert mit dem Tierregister Tasso und lässt die beiden Hunde dort auf die Vermisstenliste setzen. Natürlich sind die beiden gechipt. Tasso schreibt den Vorgang auf Ihrer Webseite aus und mailt Handzettel zum Ausdrucken und Verteilen zu. Sie raten, alle Gartenpforten sowie die Hundeklappe offen zu lassen.

Um 22:30 Uhr meldet sich die Polizei bei Anja und vermittelt die Rufnummer eines Autofahrers, der die Hunde auf der Landstraße L 330 zwischen Eudenbach und Willmeroth gesehen hat. Dieser hatte versucht, die Hunde anzulocken, die aber dann in den Wald Richtung Hanf davonliefen. Roland und Anja springen ins Auto und fahren zu der genannten Stelle.



Sie fahren diverse umliegende Waldwege sowie die Umgehung des Basaltsteinbruchs Hühnerberg ab. Keine Spur, kein Hinweis. Im Wald treffen sie auf einen Förster, der sich den Fall genau beschreiben lässt und verspricht, seine Kollegen im Revier zu verständigen. Telefonnummern werden ausgetauscht. Roland und Anja betten sich zu einer unruhigen Nacht.

Am nächsten Morgen nehmen um 06:30 Uhr die Mitarbeiter des Basaltsteinbruchs Hühnerberg die Arbeit auf. Sie entdecken in einem auf der Terrassenanlage angeschütteten Steilhang etliche Meter unterhalb der Abbruchkante Hündin Ruby, die verzweifelt bellt. Schnell ist man sich einig, daß man an diese Stelle ohne die Hilfe der Feuerwehr nicht herankommt. Die Löschgruppe Eudenbach der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter rückt aus. Kurze Zeit später folgt die Löschgruppe Uthweiler. Mit einer Drehleiter nähert man sich der gestrandeten Hündin, die in Panik und mit letzter Kraft gemsenartig das Unmögliche möglich macht und aufwärts bis hin über die Abbruchkante klettert. Dann verschwindet sie blitzschnell im Wald Richtung Eudenbach. Die Feuerwehrmänner brechen die Aktion ab.

Um 07:30 Uhr sitzen Roland und Anja übernachtigt beim Morgenkaffee, als die Hundeklappe schwingt und Rüde Pepe nach Hause zurückkehrt. Er ist sehr verstört. Kurze Zeit später erfahren sie über den Nachbarn zur Linken, der der Löschgruppe Uthweiler angehört, was sich eine Stunde zuvor im Steinbruch getan hat. Anja nimmt Pepe an die Schleppleine und überlässt ihm die Führung. Pepe sucht Ruby mit der Nase am Boden und hinterlässt professionell alle paar Meter eine Duftmarke, die seine Partnerin zurückführen soll. Er ist sichtbar geschafft. Als Ruby nach einer guten Stunde noch immer nicht gefunden ist, kehren die beiden erstmal nach Hause zurück. Pepe weicht nicht mehr von Anja Seite.

Der Tierschutz Siebengebirge vermittelt Roland an die Man Trailer Rettungshundestaffel in Siegburg. Der mit Rubys Fall betraute Kontakt erweist sich in mehrerlei Hinsicht als Anker. Mit seiner Erfahrung bringt er Ruhe ins Geschehen. Leider ist es nicht unüblich, daß Hunde, die ausgerissen sind, mehrere Tage verschwunden bleiben, dann aber wieder nach Hause zurückkehren. Er konzipiert einen Flyer und grenzt das Gebiet ein, in dem sich Ruby wahrscheinlich aufhält und wo dessen Verteilung daher sinnvoll ist. Er rät dazu, Schleifspuren zum Haus zu legen und eine Futterstelle am Haus einzurichten. Sollte Ruby gesichtet werden, so dürfe man sich keinesfalls auf sie zubewegen oder sie laut rufen, damit sie nicht wieder davonlaufe. Man solle sich ruhig auf den Boden setzen und leise mit ihr sprechen. Er beruhigt dahingehend, dass Ruby im Wald sicher ist. Er meldet sich in regelmäßigen Abständen. Eine Suche mit der Hundestaffel ist zu diesem Zeitpunkt noch verfrüht. Vorsichtshalber bereitet Roland aber eine Geruchsprobe von Ruby vor. Anja legt die Schleifspuren von Willmeroth bis Quirrenbach und durch den Wald von Eudenbach kommend. Als weitere Orientierungshilfe für Ruby verteilt sie ihre getragenen Socken.



Balu, der Retter

Die Nachbarinnen zur Rechten und von Gegenüber stellen den Flyer bei WhatsApp im Status und bei Facebook ein. Außerdem posten der Tierschutz Siebengebirge und der Verein Vizsla in Not den Fall. Tag 2 geht zu Ende und Ruby bleibt verschwunden.

Der Freitag bricht heran. Die Flyer Aktion gewinnt an Fahrt. Die Nachbarin von Gegenüber verteilt eine rekordverdächtige Anzahl der Zettel und spricht zudem Passanten an. Nachmittags macht sich Andrea aus Eudenbach mit ihrem Hund Balu auf einen Spaziergang Richtung Quirrenbach auf. Hinter der Bank am Eingang zum Waldweg Neuenhofer Straße neben dem Eudenbacher Sportplatz entdeckt Balu auf einmal Ruby, mit der er in der Vergangenheit auch schon gespielt hat. Sie liegt wie ein Reh im Wald. Balu alarmiert sein Frauchen Andrea. Ruby hat eine Verletzung am rechten Vorderlauf. Andrea zögert nicht lange. Sie nimmt die 16 Kilo schwere Hündin auf die Arme und trägt sie einen guten Kilometer nach Quirrenbach. Sie weiß, daß Ruby dort zuhause ist. Um 17:30 Uhr nimmt Ruby voller Appetit ihre erste Mahlzeit daheim ein. Laut tierärztlicher Untersuchung ist die Pfote nicht gebrochen. Neben Schrammen und ein paar Zecken ist sie in einem guten Allgemeinzustand. Die freudige Nachricht von Rubys Rückkehr verbreitet sich in Windeseile in den sozialen Medien.



Ruby beim Tierarzt

Roland und Anja bedanken sich bei allen, die aktiv geholfen und mitgefiebert haben. Pepes und Rubys Geschichte zeigt, wie viele hilfsbereite Tierfreunde und Nachbarn es gibt. Außerdem unterstreicht sie einmal mehr den Wert von kompetenten Beratern und Einsatzkräften, die ihre Aufgabe ehrenamtlich und mit Leidenschaft versehen. Sie alle verdienen es, mit Spenden unterstützt zu werden, damit sie weiterhin Leben retten können.

Anja Nürnberger

Limbach Flugmotoren plant Umzug nach Rottbitze

Zeitpunkt noch offen

Nach ihrer Rückkehr aus Kanada gründeten Peter und Elfriede Limbach 1963 in Sassenberg eine kleine Autowerkstatt. Diese wurde wenige Jahre später weiter entwickelt zu einer weltweit bekannten und anerkannten Fabrik für Flugmotoren.

Nicht wenige Oberhauer und Oberhauerinnen haben hier gearbeitet. Nach nunmehr 60 Jahren in Sassenberg plant die Firma nun den Umzug nach Bad Honnef-Rottbitze. Eine ausreichend große Immobilie sei bereits erworben worden und Baupläne gebe es auch schon.

Offen ist noch, wann der Umzug letztlich erfolgen wird. Grund für den Umzug sind die fehlenden Erweiterungsmöglichkeiten in Sassenberg.

TuS Eudenbach - Wandern

Herzliche Einladung zur Wanderung 10.09.2023



Am Sonntag, den 10.09.2023, lädt der TuS Eudenbach zur gemeinsamen Wanderung ab Neustadt an der Wied ein. Wir folgen der GeoRoute „Basalt und Buntmetalle“ durch teils unberührte Natur und umrunden dabei den Hausberg von Neustadt, den „Bertenauer Kopf“. Dieser alte Vulkankrater thront mit einer Höhe von 352 m hoch über dem Wiedtal. Bei gutem Wetter bieten sich wunderschöne Ausblicke in Richtung Westerwald und auf das Siebengebirge. Die Gesamtwanderstrecke beträgt 9 km, dabei werden wir insgesamt 230 Höhenmeter bewältigen und spannende Informationen über die Geschichte des Abbaus von Erzen und Gestein in dieser Region erfahren.

Treffpunkt ist der Marktplatz in Eudenbach um 10.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anfahrt zum Startpunkt der Wanderung erfolgt von dort per Fahrgemeinschaften. Für die Rucksackverpflegung sorgen die Teilnehmenden selbst.

Für Fragen und Anregungen stehe ich, Gerd Bergstein, gerne per Mail, WhatsApp oder telefonisch zur Verfügung: gerd.bergstein@gmail.com, 01522 – 7424386.

Anmerkung: Haftungsausschluss für Nichtvereinsmitglieder
Bei den Wanderungen des TuS Eudenbach e.V. sind Gäste generell herzlich willkommen. Im Gegensatz zu Vereinsmitgliedern sind Gäste nicht bei der Sporthilfe NRW e.V. versichert. Für sie gilt: Weder Wanderführer noch der TuS Eudenbach können für Personen- oder Sachschäden haftbar gemacht werden.

Benötigt werden größere Produktionsstätten, um die Automatisierung und Digitalisierung umsetzen und die neuen strategischen Ziele der Firma erreichen zu können.

In Bad Honnef wird eine Nutzfläche von rund 2000 Quadratmetern im Vergleich zu den 800 Quadratmetern in Sassenberg zur Verfügung stehen. Nur durch diese Erweiterung könne der steigenden Nachfrage auf dem internationalen Markt nachgekommen werden.

Zurzeit sucht die Firma sechs zusätzliche Mitarbeitende, von denen vier als neue Ingenieure in der Entwicklung eingesetzt werden sollen.

(Quelle: General-Anzeiger Bonn)

Klasse, dass du da bist!

Füchse bereichern ab jetzt die Grundschule Eudenbach

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien wurden auch in diesem Jahr neue Erstklässler an der Eudenbacher Grundschule begrüßt. Diese erstrahlte dank dem tatkräftigen Einsatz fleißiger Heinzelmännchen in frischem Grün: Bereits vor den Ferien hatten einige Lehrerinnen und Eltern die Schulflure gereinigt und für die Renovierung vorbereitet. In den Ferien wurden die Arbeiten erneut durch Lehrerinnen und Eltern fortgesetzt und die Materialien auf Kosten der Stadt beim Baumarkt Klein besorgt, bevor sich zunächst eine beauftragte Fachfirma um Decken, Fußleisten und Tüzzargen kümmerte. Anschließend folgten weitere Abklebearbeiten und der Wandanstrich. Auch dies wurde in Eigenleistung durch Lehrerinnen und Eltern übernommen, ebenso wie die finalen Ausbesserungs- und Säuberungsarbeiten. An dieser Stelle geht daher ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Eltern und Lehrerinnen und vor allem auch an Stefan Upgang für die fachmännische Unterstützung und Durchführung.



So war alles vorbereitet für den Schulstart. Die Fuchsklasse mit dem Fuchsmaskottchen namens Findus bereichert nun unter Leitung von Frau Sarfeld die Schulgemeinschaft im Oberhau.

Der Morgen begann für die 25 aufgeregten Kinder mit einem ökumenischen Gottesdienst. Hier begrüßte der Rabe Abraxas die Erstklässler liebevoll und erläuterte, was es bedeutet „gut behütet bzw. gut behütet“ zu sein. Anschließend gab es ein herzliches Willkommen im Foyer der Grundschule. Frau Leven, die Konrektorin der Grundschule Sonnenhügel, begrüßte die Füchse und die Klassen 2e, 3e und 4e untermalten den Schulstart stimmungsgewaltig mit dem fröhlichen Lied „Klasse, dass du da bist!“. So wurde die Aufnahme in die Schulgemeinschaft gebührend gefeiert. Auch in diesem Jahr begleiten Paten aus der Klasse 3e die Fuchskinder im Schulalltag und unterstützten sie direkt bei den ersten Schritten zum und im neuen Klassenraum. Während dort die erste Schulstunde der neuen Kinder stattfand, konnten die Eltern sich an einem reichhaltigen Buffet stärken und die erste Aufregung verdauen. Erstmals nach Corona konnte der Förderverein dies wieder in größerem Umfang planen und für den Einschulungstag auf die Beine stellen. Die verschiedenen Kuchen wurden durch Eltern der jetzigen 2e beigesteuert und einige Freiwillige unterstützten den Förderverein auch aktiv am Einschulungstag bei der Verköstigung der Eltern. Es war für alle Kinder und sicher auch für die Eltern ein aufregender und gelungener Tag, der den Start in einen ganz neuen Lebensabschnitt bedeutet. Dank dem bunten Rahmenprogramm und der noch bunteren Schultüten wird diese Einschulung sicher lange in Erinnerung bleiben wird.



Christina Dunkel

Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber
Tischlermeister
Rostinger Straße 27 a
53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585
Mobil +49 (0) 171 - 6433219
FAX +49 (0) 2244 877 586
info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung

NICHT BEI MIR!
Initiative für aktiven Einbruchschutz

Wir sind Partner von:

Schnupperfliegen...

... bei der Modellfluggruppe Eudenbach

Im Rahmen unserer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit veranstalten wir am 10. September um 12:00 Uhr unser zweites, diesjähriges "Schnupperfliegen".

Jeder Interessierte - egal welcher Altersgruppe - darf sich als Pilot betätigen. Dies geschieht unter fachkundiger Anleitung eines erfahrenen Piloten, der mithilfe einer zweiten Fernsteuerung jederzeit in der Lage ist die Steuerung des Modells zu übernehmen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Weitere Infos, sowie Wegbeschreibung zum Fluggelände auf:
www.mfg-eudenbach.de ...
... und rechts auf der Ankündigung

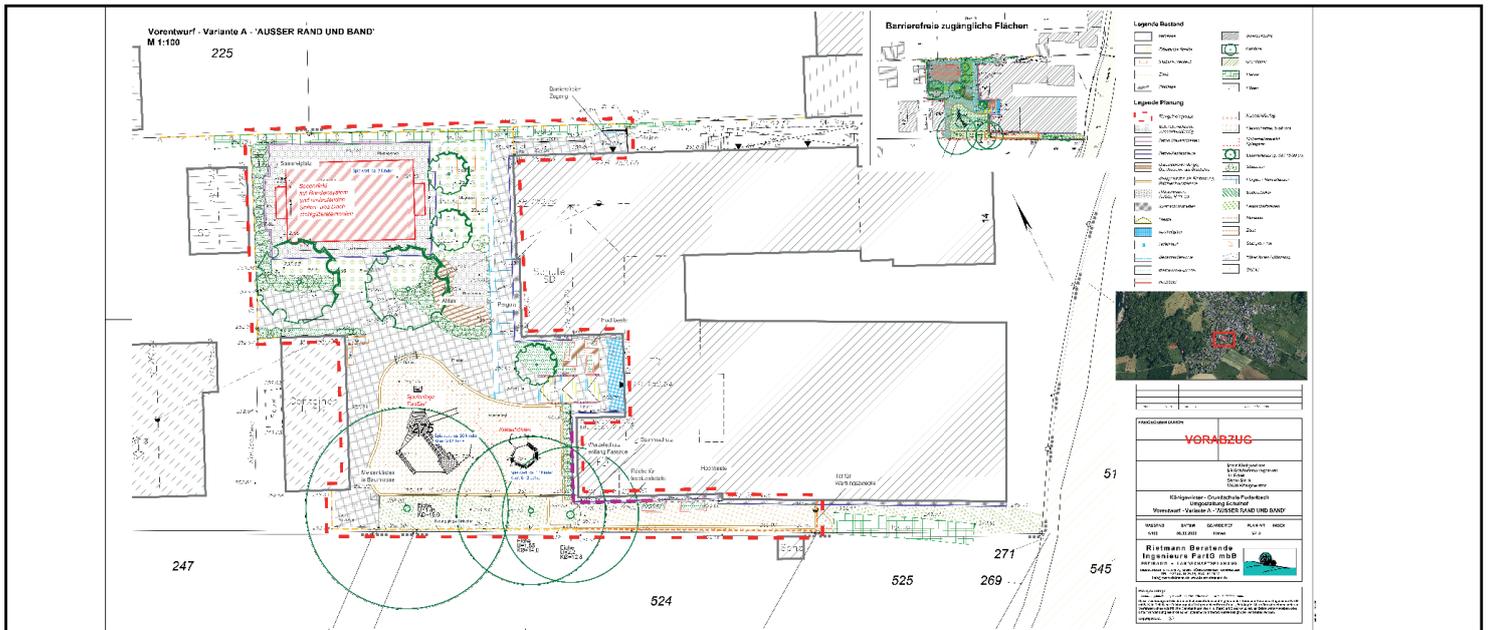
Klaus Rathmann

Stadt beschließt die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Eudenbach

Vorzug für die Variante „Außer Rand und Band“

(ia) In der Sitzung vom 13.06.2023 beauftragte der Ausschuss für Schule, Städtepartnerschaft und Sport die Verwaltung mit der Umsetzung der Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule in Eudenbach. Zur Auswahl standen drei Planungsvarianten, die mit der Schulleitung unter Einbeziehung der Wünsche der Schülerinnen und Schüler finalisiert werden sollten. Nunmehr hat sich der Bau- und Verkehrsausschuss am 15. August für die Variante „Außer Rand und Band“ ausgesprochen und die

Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Mittel für Planung und Bau in Höhe von 720.000,00 € in den Haushalt 2024/2025 einzubringen und die notwendigen Voraussetzungen zum Beginn des Projektes zu schaffen. Die Entscheidung für die Variante „Außer Rand und Band“ beruhte laut Begründung zur Beschlussvorlage auf einem Votum aller vier Klassen der Grundschule, wonach diese mit dem Soccerfeld die meisten Übereinstimmungen der Kinderwünsche aufweist.



Schnupperfliegen bei der Modellfluggruppe Eudenbach

ob jung oder alt, wir bieten am 10.09.2023 ab 12:00 Uhr jedem Interessierten die Möglichkeit selber gefahrlos ein Flugmodell zu steuern

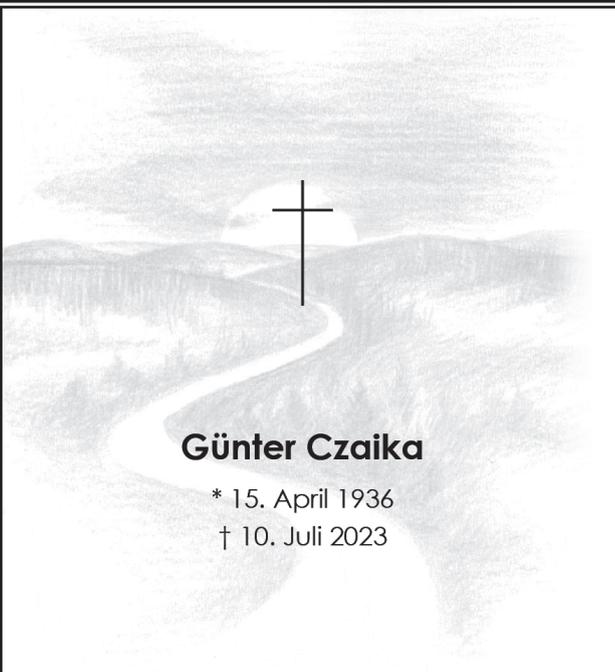
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

weitere Infos, sowie Anfahrt auf:
www.mfg-eudenbach.de
info@mfg-eudenbach.de

Kentrup Bestattungen

Begleitend an Ihrer Seite
Inh. Christiane Kentrup

Wir sind für Sie da:
02223-911 970
53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de



Günter Czaika
 * 15. April 1936
 † 10. Juli 2023

Danke
 für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
 für eine stumme Umarmung,
 für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
 für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
 für Blumen und Spenden,
 für ein stilles Gebet
 und allen,
 die ihn in guter und liebevoller Erinnerung behalten.

Christhilde
 Klaus Peter und Birgit mit Familie
 Elke und Thomas mit Familie

Hühnerberg, im August 2023

Das Sechswochenamt wird gehalten am 10.9.2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Eudenbach.

Termine Hospizdienst

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Der Hospizdienst Königswinter lädt im September 2023 zum Lebenscafé und zum Trauertreff für Männer ein!

Beide Veranstaltungen finden im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis.

Am 22.09.2023 von 17-19 Uhr findet der Trauertreff für Männer statt. In geschütztem Raum in kleiner Runde können hier Männer in Trauersituationen die Gemeinschaft mit anderen Männern in ähnlicher Lage erfahren und sich über ihre Gedanken und Gefühle in dieser besonderen Situation austauschen. Anmeldung bitte bis zum 18.09.2023 bei Babette Hünig, per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.

Am 17.09.2023 von 15-17 Uhr gibt es im Lebenscafé in geschützter Atmosphäre unter der Leitung unserer geschulten Trauerbegleiterinnen die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Anmeldung bitte bis zum 13.09.2023 bei Babette Hünig, per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de oder telefonisch 02244 9181932 oder 01631439283.



DONATH
 STILVOLL WOHNEN

MIT FRISCHEN FARBEN & COOLEN TAPETEN
 VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG
 EIN NEUER LACK FÜR FENSTER UND TÜREN
 UND MIT DEM PERFEKTEN SICHT- & SONNENSCHUTZ
 WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENSRAUME



KAY-UWE DONATH
 MALERMEISTER

QUIRRENBACHER STR. 78 02244 - 902195 WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE
 53639 KÖNIGSWINTER 0151 - 5243 5515 INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL



K. Gürtler
DACHDECKERMEISTER



✓ Steildach	✓ Abdichtung
✓ Flachdach	✓ Dachstuhlbau
✓ Notdienst	✓ Dachfenstereinbau
✓ Balkone	✓ Dachinspektion
✓ Gerüstbau	✓ Reparaturservice
✓ Carportbau	✓ Bauklempnerei

02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de



PFLEGEBERATUNG Eugen Hasenbank

Unabhängige Pflegeberatung
nach Ihren Wünschen im
Rhein-Sieg-Kreis und Bonn

- Erstberatung mit Einschätzung zum Pflegegrad/Pflegebedürftigkeit
- Antragsstellung und Vorbereitung auf die Begutachtung
- Persönliche Begleitung am Tag der Begutachtung
- Unterstützung bei Widersprüchen
- Pflichtberatungen nach §37,3 SGBXI
- Vermittlung von Pflegedienst, Hauswirtschaft, Betreuung, 24h Pflegekräfte, Treppenlift etc.
- Beratung zu pflegerischen Wohnformen
- Verhinderungspflege, bis zu 2418€ mehr im Jahr!

Mehr Informationen:
pflegeberatung-hasenbank.de

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen
Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.
Beratung bei Ihnen zu Hause!



Eugen Hasenbank • Siefenweg 8 • 53639 Königswinter
0160 51 07 332 • 02244 87 99 652 • info@pflegeberatung-hasenbank.de



KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
53639 Königswinter | www.motobauer.de

Frische Werbung nach
Ihrem Geschmack.

DER TEUFEL STECKT IM DESIGN



GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFEKT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

0 22 44-87 45 43

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · INFO@FREILICHT-DESIGN.DE

Wir
Kümmern
Von der Idee bis zum Druck
UNS!
Service & Beratung

Plakate . Roll-Ups . Banner . Aufkleber
Flyer . Folder . Endlos- & SD-
Formulare . Stempel . Prägen
Heißfolie . Digitale Veredelungen
in Gold . Silber . Weiß . Klar

DRUCKSACHEN ALLER ART

Vielseitig & Professionell

Abschlussarbeiten

- als Hard- oder Softcover
- Unikats & Buchbindungen
- Buchreparaturen



BERT & JÖRG

RAHM-DRUCKTECHNIK

www.rahm-drucktechnik.de . 02683 4593

KLEINANZEIGEN

Wohnung gesucht

Alleinstehende Rentnerin sucht im Oberhau (und Umgebung) eine ca. 60 m² große Wohnung. Souterrain oder Erdgeschoss wäre gut und eine Gartenbenutzung wäre großartig. Sofort oder später.
Angebote bitte an redaktion@oberhau-aktuell.de

Wiesenbesitzer gesucht

Wem gehört die freie Wiese in der Händelstraße?
Informationen bitte an redaktion@oberhau-aktuell.de

Haushaltshilfe gesucht

Wir suchen eine Haushaltshilfe für 16 Stunden/Woche, am liebsten 4 Tage a 4 Stunden, gerne vormittags bei guter Bezahlung im sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis.
Kontakt: 01782557800

Pferdewiese gesucht

Sassenberger Neubürgerin sucht ca. 500 m² Wiese zum Weiden ihrer Ponys in Sassenberg/Eudenbach und Umgebung.

Schutzhütte und Zaun wären großartig. Auch ein kleines Waldstück zum Unterstellen würde ausreichen. Wenn nichts vorhanden ist, sollte ein Zaun und Schutzhütte oder Weidezelt gebaut werden dürfen.
Angebote bitte an 0178 - 9191007

Sie brauchen Hilfe?

Hallo, ich bin Piet, 13 Jahre alt und möchte ein bisschen Taschengeld verdienen.
Kurze Info zu mir: Ich bin sehr vertraut mit Tieren (vor allem mit Hunden), da ich selber mit Haustieren aufgewachsen bin. Ich habe auch bei meiner Oma meine beste Hundefreundin an meiner Seite.

Was mache ich für Sie?

- Auto putzen/saugen
- Allgemeine Gartenarbeit (Rasenmähen / Unkraut usw.)
- Hund ausführen
- Einkäufe gehen
- Und noch vieles mehr!

Preis?

Der wird nach ihnen festgelegt! 😊

Sehr gerne bei mir melden!

+49 177 9129289

KLEINANZEIGEN sind kostenlos!

DANKE



Für die vielen Glückwünsche, Karten, Blumen und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Es war ein schöner Empfang und eine gelungene Feier mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten, denen ich hiermit für die Gestaltung, Hilfe und Teilnahme herzlich danken möchte.

Susi Weber

Willmeroth

Es ist schön, dass ich aktiv mitmachen konnte; ich habe es genossen.

Gratzfelder Partyservice
PARTYSCHAU
 Genuss, Stil & Ambiente

Die Schweinshaxe hat sich, mit Recht,
 in der traditionellen deutschen Küche
 einen Stammpplatz erobert. Passend zum Oktober bei uns wieder:

Haxenessen

in der **PARTYSCHAU**
 Königswinter / Gratzfeld



gaffel.de
 facebook.de/gaffel

**Am 06.10.2023 &
 07.10.2023**
Um 19:00 Uhr
Preis 18,50 €

Pro Person

Gaffel. Besonders Kölsch. 

Wir bitten nur um telefonische Reservierung oder
 Online unter www.partyservice-staffel.de

Gratzfelder Straße 22 • 53639 Königswinter • Tel. 02244 - 83019
 Mail: info@partyservice-staffel.de

KIRMES IN EUDENBACH

16.09. - 18.09.2023

SAMSTAG, 16.09.2022
 15:30 UHR - ERÖFFNUNG MIT FASSANSTICH

SONNTAG, 17.09.2022
 AB 12:00 UHR

MONTAG, 18.09.2022
 AB 15:00 UHR

AN ALLEN TAGEN BEWIRTUNG DURCH REGINE'S SCHLEMMERHÜTTE
 UND DEN  **TUS EUDENBACH**

UPGANGBAU GmbH

Gemeinsam Zukunft bauen

**Von der Idee bis zum Einzug
 Wir betreuen Sie von A bis Z**

Unsere Tätigkeitsfelder umfassen

- Bauen im Bestand
- Neubau
- Industrie- und Gewerbebau
- Energetische Sanierungen

Upgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter
 t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

Bauunternehmung mit den Leistungsschwerpunkten

- Stahlbetonbau
- Mauerwerksbau
- Spezial Hoch- und Tiefbau
- Entkernung, Abbruch und Rückbau
- Bauwerkstrockenlegung
- Innen- und Aussenputz / WDVS
- Trockenbau

PHOTOVOLTAIK –

WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer BAFA-Förderung von 45 %.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Ab Januar 2023 entfällt die MwSt. auf Photovoltaikanlagen!

Sprechen Sie uns an!



www.rya-wohnbau.de

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595
 mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de



AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Achsvermessung



Hauptuntersuchung*



Klima-Service

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

Premio
 Reifen + Autoservice
 SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
 ServiceValue GmbH 11|2022
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH



IHR TREUEBONUS:

Sichern Sie sich eine Premio-Tasse gratis!

*Gültig bis 31.12.2023 ab einem Auftragswert von 50 €.

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter
 Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
 Telefon: 0 22 44-28 70
 E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
 Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
 Telefon: 0 221-8 30 10 21
 E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.